



# ÖNSCHAS GMENDSBLÄTTLI

DEZEMBER 2016



## **JUFA – Projekt**

Eine Chance für Laterns

Rückblick Ausschuss für

## **Bau- und Infrastruktur**

## **Ein Jahr ist vorbei**

Geburten, Sterbefälle und Jubiläen

**AUS DER GEMEINDESTUBE**

Vorwort Bürgermeister .....	02
JUFA - Eine Chance für Laterns.....	03
Der Ausschuss Bau- und Infrastruktur berichtet .....	06
Sitzungsprotokoll 10. Sitzung.....	08
Sitzungsprotokoll 11. Sitzung.....	10
Region Vorderland.....	12

**NEUES VON DEN  
BILDUNGSEINRICHTUNGEN**

Mittelschule Zwischenwasser .....	13
Volksschule Laterns .....	16
Kindergarten- und Spielgruppe.....	17
Offene Jugendarbeit Vorderland ....	18

**VEREINE UND  
DORFGESSELLSCHAFTEN**

Kirchenchor .....	19
Freiwillige Feuerwehr.....	20
Mitanand-Füranand.....	21
Schiverein.....	22
Musikverein .....	23
MOHI .....	24
First Responder .....	24
Pfarrgemeinderat.....	24
Trachtenverein.....	25
Sunshine Chörle .....	26
Latenser Chörle.....	26
Impressum.....	26
Schützenkompanie.....	27
Bäuerinnen .....	27
Bergfreundeverein .....	28
Senioren .....	29
Christbaumspende .....	29
Rätselauflösung .....	29

**NEUES AUS DEM DORFLEBEN**

LEADER.....	30
Tourismus-Staatsmeisterschaften .	30
Vernissage im „Schräga Bom“ .....	31
Willkommen in Laterns .....	31

**TERMINE, SPASS UND  
WISSENSWERTES**

Rätselsita.....	32
Chronik .....	33
Danksagung .....	34
Alles auf einen Blick .....	35
Veranstaltungskalender .....	35

**Liebe Laternserinnen und Laternser!**

Ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu, in dem wir in der Gemeinde viele Themen diskutiert, bearbeitet, entschieden und schlussendlich umgesetzt haben.

Die Vorarbeiten, die zu den Entscheidungsfindungen maßgebend waren, wurden immer in den Fachausschüssen geleistet.

Die Fachkompetenz und die konstruktive Mitarbeit aller Ausschussmitglieder waren schlussendlich die Basis für die Diskussionen und Beschlussfassungen in der Gemeindevertretung, die bisher immer einstimmig waren.

Ich bedanke mich hiermit bei Allen die durch ihr Engagement ihren Beitrag dazu geleistet haben. Ihnen gilt meine höchste Wertschätzung, denn nur dadurch wurden die Diskussionen in den öffentlichen Sitzungen sachlich geführt und die Entscheidungen zielorientiert getroffen.

Mit Blick nach vorne werden wir in das Jahr 2017 starten, denn die anstehenden Projekte werden uns einiges an Energie und Mut zur Entscheidung abverlangen. Ich bin zuversichtlich, dass wir dies mit vereinten Kräften professionell meistern werden.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich allen Laternserinnen und Laternsern eine besinnliche, friedliche Zeit und Gesundheit für das neue Jahr 2017.

Euer Bürgermeister  
Heinz Ludescher

# JUFA - eine Chance für Laterns

## Interview mit Bgm. Heinz Ludescher

Schon im Februar des Jahres 2011 ist bei der Gemeindevertretungssitzung der einstimmige Beschluss gefallen, eine Studie sowie eine Standortevaluierung für einen touristischen Leitbetrieb in Auftrag zu geben. Die Stiftung JUFA ist in dieser Studie als bevorzugter Betreiber vorgeschlagen worden. In weiterer Folge wurde dann, zwei Jahre später, im Februar 2014 im selben Gremium zugestimmt, die notwendigen Grundstückskäufe bzw. Ablösungen vorzunehmen. JUFA ist ein Unternehmen, welches den Firmensitz in der Steiermark hat. Die Bezeichnung JUFA ist eine Abkürzung und steht für **JU**gend und **FA**milie. Mehr als 50 Unterkünfte und Hotels sind zwischenzeitlich unter diesem Namen in Österreich, Deutschland, Ungarn und Liechtenstein zu finden und bieten dabei kinderfreundliche, seminar-taugliche und sportliche Begegnungsstätten. Bewusst werden sie in landschaftlich beeindruckenden Regionen platziert, um den Gästen einen perfekten Ausgangspunkt für ihre Aktivitäten zu bieten.

Wandern im Nationalpark Hohen Tauern? Die Bergwelt in Schladming erobern? Baden in erfrischenden Kärntner und Salzburger Seen? Diese Möglichkeiten werden jetzt schon geboten. Wandern im Laternsertal? Freude und Spaß bei der Benutzung der Sommerrodelbahn sowie der Skilifte und Rodelbahnen im Winter? Auch diese Angebote sollten bald einmal über JUFA möglich sein, denn über einen der wichtigsten Punkte, die Finanzierung, konnte nun eine Einigung erzielt werden. In der Gemeindevertretungssitzung im Oktober dieses Jahres wurden nun die nächsten Aktionspunkte genehmigt.

**Diesen wichtigen Meilenstein nehmen wir zum Anlass mit dem Bürgermeister Heinz Ludescher ein Interview zu führen um mehr über dieses Projekt zu erfahren:**

**Gmendsblättle: Was zeichnet die JUFA-Kette aus?**

**Heinz Ludescher:** JUFA setzt ganz auf Individualität. Wird von einer Fast-Food Kette erwartet, dass weltweit das gleiche Grundangebot vorhanden ist bzw. eine Wiedererkennung überall möglich ist, ist die Philosophie der JUFA-Kette anders: hier erfolgt umgekehrt eine Anpassung an die Besonderheiten des jeweiligen Standortes. Was ist in dieser Region von Bedeutung? Welche Produkte, Marken, Angebote usw. sind hier typisch und auch authentisch?

Für das Laternsertal wurde mit einer Arbeitsgruppe, die sich mehrheitlich aus Vertretern des Tourismus zusammensetzte, das Thema „Holz“ – im Besonderen natürlich das Laternser Klangholz als Markenzeichen ausgearbeitet. Somit zieht sich dieses Thema auch in der gesamten Planung wie ein roter Faden durch. Ebenso legt die JUFA besonderen Wert darauf, dass in ihren Küchen nur kulinarische Köstlichkeiten aus der Region zu finden sind und die heimischen Lieferanten somit angesprochen werden.

**Gmendsblättle: Wie kommt denn das Thema „Klangholz“ in der Planung zum Ausdruck?**

**Heinz Ludescher:** Das Gebäude selbst ist in zwei grundlegende Bereiche unterteilt: den eigentlichen Hotelbetrieb und das „Klangholzhaus“. Und genau hier kommt das Besondere unseres Tales zum Ausdruck. Im „Klangholzhaus“ sind dabei sowohl im Außen- als auch im Innenbereich Klangholzspielwelten zu finden. Klangholz-Räume für Proben, Workshops und Veranstaltungen – diese stehen sogar auch unseren örtlichen Vereinen kostenlos zur Verfügung - sind ebenso vorhanden wie ein öffentliches Klangholzcafe und ein Wellnessbereich mit Klangholzsauna. Natürlich dominiert der Baustoff Holz auch im ganzen Gebäude.

**Gmendsblättle: Die ersten Weichen für das JUFA-Projekt sind ja bereits schon vor einigen Jahren gestellt worden. Warum hat sich dieses Projekt so verzögert?**

**Heinz Ludescher:** Ja, die ersten Schritte sind bereits vor einigen Jahren gesetzt worden. Die Finanzierung war jedoch immer unklar und offen, weshalb das Projekt seitens der JUFA als gescheitert betrachtet worden ist. Hier waren große Bemühungen notwendig, um Lösungen zu finden, welche für alle Beteiligten annehmbar sind. Besonders der Anteil der Gemeinde war immer einer der Hauptpunkte. Durch zahlreiche Verhandlungen konnte hier eine sinnvolle und sehr gute Lösung erreicht werden.

**Gmendsblättle: Was kann sich der Leser unter dem JUFA-Projekt im Laternsertal vorstellen? Was wird denn gebaut und wie wird das ausschauen?**

**Heinz Ludescher:** Basis des heutigen Standes ist das Realisierungskonzept vom Mai 2016. Grundsätzlich umfasst das Gebäude im Bereich vom oberen Teil des Schmittahofliffes einen Beherbergungsbetrieb mit ungefähr 60 Zimmern bzw. ca. 180 Betten und das



JUFA Laterns Außenansicht

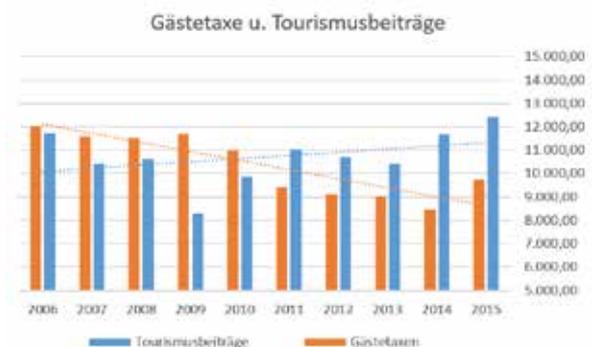
erwähnte Klangholzhaus. Auch wenn sich noch Änderungen ergeben können, möchte ich die aktuelle Planungsansicht nicht vorenthalten (siehe oben).

**Gmendsblättle: Grundsätzlich sind ja in Laterns die Übernachtungsmöglichkeiten sehr beschränkt.**

**Heinz Ludescher:** Die Gemeinde Laterns hat die letzten Jahre ein massives Problem, da wir sowohl im Sommer als auch im Winter laufend Anfragen über Gästenächtigungen ablehnen müssen, weil schlicht und einfach zu wenig Betten vorhanden sind. Dies betrifft sowohl den privaten, als auch den gewerblichen Bereich. Vor knapp 30 Jahren konnte unsere Gemeinde noch ca. 40.000 Gästenächtigungen pro Jahr vorweisen, heute bewegen wir uns in einem alarmierenden Bereich etwas über der Hälfte dieses Wertes. Über 80 % dieser Übernachtungen fallen dabei auf Gewerbebetriebe, etwas weniger als 20% auf private Betriebe. Die Hauptanzahl der Gästenächtigungen beschränkt sich daher auf einige wenige Betriebe wie Berghof, Marienruh, Runnimoos, sowie die Skiclubs Schnetzenhausen und Rottenacker. Hier macht es daher absolut Sinn, ein ganzjähriges Angebot zu haben, um die laufenden Anfragen abdecken zu können.

**Gmendsblättle: Warum ist dieses Projekt für Laterns denn so wichtig?**

**Heinz Ludescher:** Die Fremdenverkehrsabgaben d.h. Gästetaxe und Tourismusbeiträge stagnieren in unserer Gemeinde schon viele Jahre. Die folgende Grafik zeigt den Verlauf der letzten 10 Jahre. Die Fremdenverkehrsabgabe ist jedoch einer der wenigen gemeindeeigenen Einnahmen (neben der Grundsteuer- und Kommunalsteuer sowie Zweitwohnsitzabgabe), welche von den ansässigen Betrieben sowie von den Gästen abgeführt wird. Natürlich macht es einen sehr großen Unterschied aus,



ob hier nur Einnahmen von ca. € 20.000 erzielt werden wie derzeit in unserer Gemeinde, oder wie z.B. in Brand, einer Gemeinde mit der gleichen Einwohnerzahl wie Laterns, hier knapp € 1 Mill. verbucht werden. Das eröffnet einen viel weiteren Spielraum, welcher wiederum der Bevölkerung zu Gute kommt.

Die Planungen sind darüber hinaus so ausgelegt, dass ca. 25 Personen ganzjährig in diesem Betrieb angestellt sind und somit auch kommunalsteuerwirksam sind. Es entsteht im Klartext einer der größten Betriebe in der Talschaft. Grundsätzlich wird die ganze Wertschöpfungskette, sowie die bestehende Infrastruktur besser ausgelastet. Skilifte, Rodelbahn, Sommer- und Winterverleih, aber natürlich auch der örtliche Dorfladen sowie Betriebe für die Lieferung von heimischen Produkten werden besser genutzt.

Auch die momentane Situation der angebotenen Gasthausbetriebe in Laterns ist ja völlig unzureichend. Mit diesem Projekt entsteht auch ein ganzjährig geöffneter Gastronomiebetrieb, welcher natürlich von der Bevölkerung jederzeit genutzt werden kann. Ebenso lädt das Klangholzcafe zum Besuch und zur Kommunikation ein. Wie heißt es im Konzept: Generationentreffpunkt im Klangholzcafe!

**Gmendsblättle: Müssen seitens der Gemeinde viele Vorkehrungen oder Anpassungen vorgenommen werden, um den Bau überhaupt zu ermöglichen?**

**Heinz Ludescher:** Nein, alle notwendigen Vorkehrungen für eine komplette Erschließung des Baugrundes sind prinzipiell vorhanden. Und dies ist ein nicht zu unterschätzender Faktor. Nehmen wir als Beispiel die Wasserversorgung: für Infrastruktur der Wasserversorgung haben wir nun einen Großabnehmer, aber ohne zusätzliche Kosten für die Infrastruktur. Mit anderen Worten: wenn man große Ausgaben für die Errichtung einer Infrastruktur hat – und die hat man in einer Streusiedlung einer Berggemeinde immer – dann kann man die Rentabilität einer bestehenden Versorgung stark verbessern, wenn für den gleichen Aufwand einfach mehr Abnehmer vorhanden sind. Zudem besitzt die Gemeinde selbst den Großteil des Baugrundes, die Verhandlungen über den restlichen Grundabtausch sind im Gange.

**Gmendsblättle: Mit welchen Gästenächtigungen wird denn kalkuliert bzw. welche Auslastungen werden denn erwartet?**

**Heinz Ludescher:** Die kaufmännische Kalkulation basiert auf einer mindestens 35%igen jährlichen Auslastung (bzw. ab dieser Auslastung wäre der Betrieb rentabel). Das heißt konkret ca. 20.000 Nächtigungen am Anfang, bis zu ca. 27.000 ab dem 5. Jahr. Wir erwarten somit ungefähr eine Verdoppelung der bisherigen Gästenächtigungszahlen.

**Gmendsblättle: Wie ist die bisherige Planung des Gebäudes abgelaufen?**

**Heinz Ludescher:** Auf Basis eines Raumprogrammes sind zuerst alle Vorgaben und Anforderungen an das Gebäude zusammen mit der JUFA ausgearbeitet und definiert worden. Z.B.: Vorgabe Bettenanzahl, Cafe, Restaurant, Klangholzräume, Klangholzseminarräume, Wellnessbereich, u.v.m, sowie natürlich auch die Vorgabe der Bausumme. Anhand dieser Vorgaben erfolgte eine Bietererkundung möglicher interessierter Architekten. Nach einer Projektvorstellung mit den Architekten gingen dann in späterer Folge insgesamt vier Projekte ein. Eine Fachjury, bestehend aus Bauherrschaft, JUFA und anderen Architekten erkor dann ein Siegerprojekt. Das Architekturbüro „Johannes Kaufmann“ ging dabei als Sieger hervor.

**Gmendsblättle: Wie groß wird die Bausumme sein und wie wird das Vorhaben finanziert?**

**Heinz Ludescher:** Die veranschlagten Baukosten werden ca. 8,8 Mill € (ohne Grund) betragen. Beim Finanzierungsmodell gibt es grundsätzlich eine Errichter-Besitzergesellschaft, sowie eine Betriebs-

gesellschaft (JUFA). Die Errichtergesellschaft ist somit Bauherr und Eigentümer dieses Gebäudes. Die Gemeinde Laterns ist hier mitbeteiligt. Mit der JUFA wird nun ein 30-jähriger Pachtvertrag mit Verlängerungsoption abgeschlossen. Die JUFA garantiert, dass das Hotel bzw. Klangholzhus über die Pachtdauer betrieben wird und auch laufend Instand gesetzt wird. Mit den Einnahmen des Pachtgeldes werden die Darlehensgeber bedient, d.h. die Gemeinde kann mit den Einnahmen des Pachtgeldes einerseits das Darlehen tilgen und – dies ist der allerwichtigste Punkt – trotzdem noch die Einnahmen aus Gästetaxe und Kommunalsteuer verbuchen. Diese Einnahmequellen müssen nicht für Rückzahlungen angetastet werden. Nicht zuletzt wird das Klangholzhus seitens des Landes Vorarlberg großzügig unterstützt, ohne dessen Beitrag ein solches Projekt nicht finanzierbar wäre.

**Gmendsblättle: Wie ist nun die weitere Vorgehensweise, was sind die nächsten Schritte?**

**Heinz Ludescher:** Es gibt noch viel zu tun. Die Finanzierung basiert auf den bisherigen Planungen und Annahmen. Es erfolgt nun eine Bodenuntersuchung, welche noch in diesem Jahr durchgeführt werden soll. Natürlich könnte das Ergebnis einer solchen Untersuchung sich unmittelbar auf die Baukosten auswirken. In weiterer Folge wird dann der Grundabtausch durchgeführt. Mit den Seilbahnen Laterns erfolgt die Klärung bzgl. Abbruch des Schmittenhoflifftes sowie die Finalisierung der Pläne bzgl. Parkplatzsituation. Im optimalen Fall sollte der Spatenstich im Frühjahr 2017 erfolgen und der Betriebsbeginn zur Wintersaison 2018 möglich sein.

**Gmendsblättle: Wird es eine Projektvorstellung für die Bevölkerung geben?**

**Heinz Ludescher:** Eine detaillierte Projektvorstellung an die Bevölkerung wird natürlich erfolgen, sobald die Details der vorher angeführten Punkte fixiert worden sind.

**Gmendsblättle: Heinz, was möchtest du unseren Lesern noch zum Schluss mitgeben?**

**Heinz Ludescher:** Es ist uns allen bewusst, dass mit dem Bau dieses Hotels die vorhandenen Lücken in den Möglichkeiten der Gästenächtigungen und Beherbergungsbetrieben noch lange nicht gestopft sind, aber es ist ein sehr guter Anfang. Ein Anfang, der es ermöglichen soll, für uns gemeinsam Verbesserungen zu erzielen und für das Laternsertal bessere Voraussetzungen zu schaffen. Ich freue mich schon sehr auf dieses Projekt und bin überzeugt, dass es genau unseren Bedürfnissen entsprechen wird.

# Der Ausschuss Bau- und Infrastruktur berichtet

## Was bisher geschah....



Roland Matt (Obmann), Gottfried Nesensohn, Reinhard Matt, Gerold Welte und Günther Nesensohn

Seit dem Frühjahr 2015 trifft sich der Bauausschuss regelmäßig, um anfallende Themen zu behandeln. Hiermit möchten wir euch gerne berichten was sich in diesen eineinhalb Jahren getan hat, bzw. woran wir arbeiten:

### Sanierung Mistlager Gapfohl

Das Mistlager auf der Alpe Gapfohl wurde zum Teil saniert und erneuert. Hierfür wurden 160 m<sup>3</sup> Schuttmaterial, 30 m<sup>3</sup> Bruchschotter und ein Glockenmuffenrohr verbaut. Das neue Mistlager wurde mit Weißtannendielen ausgestattet. Im Zuge der Sanierung wurde eine Stallumfahrung mitangelegt.



oben: Das alte Mistlager der Alpe Gapfohl  
unten: Das Mistlager der Alpe Gapfohl in neuem Glanz

### Neubau Grünmüllannahmestelle

Seit einigen Jahren wird über einen möglichen Grünmüllplatz gesprochen. Zur Verwirklichung dieses Projektes gab es zwei Möglichkeiten: Ein möglicher Standort ist das Wolfeggele und der zweite mögliche Standort ist der Balfenplatz. In der Planungsphase hat sich nun herausgestellt, dass das anfallende Oberflächenwasser in das Abwassersystem eingeleitet werden muss. Da der Standort Wolfeggele keine Anschlussmöglichkeit an das Kanalnetz hat, ist dieser Standort als Grünmüllplatz nicht geeignet.

Die weitere Planung der Grünmüllannahmestelle konzentriert sich nun auf den Standort Balfenplatz, hinter dem Müllhäuschen. Dies wird vermutlich im kommenden Jahr zur Umsetzung kommen.

### Straßensanierung Riedleweg

Anfang August wurde ein Teilstück des Riedleweges saniert. Es wurden 3 Durchlässe neu versetzt, 100 m Straße verschmälert und talseitig angehoben, die Böschung humusiert und 100 m wurden neu geschüttet.

### Erweiterung der Wasserversorgung Thal, Bonacker und Innerlaterns

Seit Oktober 2014 läuft der Ausbau der Trink- und Löschwasserversorgung Laterns, dieser Bauabschnitt wird vermutlich bis im April 2017 fertig gestellt werden.

Im September dieses Jahres sind im Bereich Schwende Leitungen zur Trink- und Löschwasserversorgung verlegt worden. In diesem Zuge wurde die Sicherung der Furt Tiefenbachquerung durchgeführt. Das Tiefenbachtobel wurde mit einem Düker gequert und ein Hydrant wurde errichtet. Zudem wurde in eine bestehende Leitung ein neuer Hausanschluss eingeschoben.

Im Bereich der Mühlestraße ist der Druckunterbrecher 4 in die Jahre gekommen und musste daher durch einen Kunststoffbehälter ersetzt werden. Dies wurde in den Monaten Oktober/November gemacht. Im Zuge dieser Arbeiten wurden Abläufe, Zuleitungen und auch Ableitungen erneuert. Auch musste die Mühlestraße

gequert werden. Der alte Behälter wurde abgebrochen und der neue Behälter ist bereits in Betrieb.

Von September bis November wurde die Errichtung Spange Sägetobel, die Verbindung der Wasserversorgung zwischen Innerlaterns und Bonacker, weitestgehend abgeschlossen. Die Trink- und Löschwasserleitung wurde im Bereich der Landstraßenbrücke mit Hilfe eines Brückeninspektionsfahrzeugs angebracht, was zu Verkehrsbeeinträchtigungen führte. Auch wurden die Behälter für die Druckreduzierer Vanezer und Bauhof eingebaut.

Hier noch ein paar interessante Fakten:

#### **Wasserversorgung:**

- Gesamtlänge der Leitungen: ca. 26.000 lfm (Laufmeter) + Hausanschlüsse
- Behälter: HB Thal, HB Bonacker, PW Bonacker HB Innerlaterns, HB Gapfohl; Total 500 m<sup>3</sup> Speichervolumen
- Pumpwerke: 2 Stück für den Wassertransport ->Thal nach Innerlaterns (von Zwischenwasser kann man bereits Wasser bis zum HB Thal pumpen)
- 1 Pumpwerk -> zum HB Gapfohl
- Kapazität der neuen Transportleitung: 15 l/s könnten bis nach Zwischenwasser abgeleitet werden (wenn genügend Wasser vorhanden)
- Die veranschlagten Kosten für das gesamte Projekt belaufen sich auf ungefähr € 2,8 Millionen.
- Bauvollendung: Ende 2017

#### **Überprüfung Kanalnetz:**

- ca. 20.000 lfm Schmutzwasserkanäle
- ca. 1.200 lfm Regenwasserkanäle
- ca. 410 Hausanschlüsse mit ca. 16.000 lfm
- Fertigstellung der Überprüfung Ende 2017



Anbringung der Trink- und Löschwasserleitung an der Brücke Sägetobel



Neuer Behälter an der Mühlestrasse

## **Sanierung Liftstraße - Hofstraße**

Die Lift- und die Hofstraße befinden sich allgemein in schlechtem Zustand und sollten saniert werden. Im Hinblick auf den Bau des JUFA-Hotels wurden aber nur jene zwei Stellen saniert, bei denen aufgrund der tiefen Spurrillen, der Schnee nicht geräumt werden kann.

## **Öffentliches WC Innerlaterns**

Das Projekt „öffentliches WC Innerlaterns“ befindet sich in der aktiven Vorbereitungsphase. Im Moment werden die Kosten zusammengestellt und ein Plan vom Bauwerk gezeichnet. Eine Begehung mit den Grundeigentümern und dem Obmann des Bauausschusses ist erfolgt. Nun müssen die Kosten ins Budget 2017 aufgenommen werden. Wir stellen uns vor, dass dieses Projekt im kommenden Jahr umgesetzt wird.

Außerdem wurden unter anderem auch folgende Punkte im Ausschuss behandelt:

- Verschiedene Weg- und Mauersanierungen im Gemeindegebiet
- Diverse Straßensanierungen (inkl. Randsteine und Schachtdeckel)
- Erweiterung der Standorte für Robydog
- Beratung über verschiedene Ansuchen bezüglich Wasser, Kanal und Öffentliches Gut
- Beratung und Ausarbeitung von Sanierungsarbeiten gemeindeeigener Gebäude
- Brechen und Aufbereiten von Felsmaterial für Wegsanierungen
- Diverse Besprechungen mit der Baurechtsverwaltung

Reinhard Matt, Gottfried Nesensohn,  
Günther Nesensohn, Gerold Welte  
und Roland Matt

# Protokolle der öffentlichen Sitzungen

**Wichtiger Hinweis:** Bei diesen Berichten handelt es sich jeweils um Auszüge aus den Niederschriften (Sachverhalte und Beschlüsse). Der Volltext kann im Internet ([www.laterns.at](http://www.laterns.at)) abgerufen oder bei der Gemeinde erfragt werden.

## 28. September 2016

### 10. ÖFFENTLICHE SITZUNG

#### TOP 3 BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE

##### Des Bürgermeisters

##### **JUFA Hotel**

Im Mai 2016 wurde ein Realisierungsprojekt erarbeitet. Zwischenzeitlich wurde ein Antrag bzgl. der Finanzierung an das Land gestellt. Wir haben die Zusicherung, dass sie die Anfrage behandeln werden. Weitere Details wird in der Folge die Gemeindevertretung beschließen, wann das Projekt realisiert werden kann.

##### **Bergfrieden**

Die Bauherren haben einen Bau- und Nutzungsplan vorgelegt. Den Abrissantrag haben sie gestellt. Er präsentiert den Plan der Bauherren, der eine Bebauung in drei Teilen vorsieht: ein Hauptwohnsitz, ein Seminarhaus für 20 bis 25 Personen mit einem Wohnbereich als Zweitwohnsitz sowie ein weiteres Haus als Zweitwohnsitz. Der Eintrag der neuen Besitzer ins Grundbuch ist noch ausständig.

##### **Sitzung Agrar-Bezirksbehörde**

1. Matten Ferchen: Die Erschließung durch eine Straße zur Bewirtschaftung wird neu diskutiert.
2. Hintere Wies: Diese muss noch durch einen Weg erschlossen werden, der Antrag hierfür muss noch gestellt werden. Realisiert wird es erst in 2017, denn Priorität hat die dringlichere Situation im Matten Ferchen.

##### **Wildwintergatter**

Der Bescheid der BH muss umgesetzt werden. Ein Ausstiegszenario muss nun vom Wildbiologen Hubert Schatz, dem Hegeobmann Reinhard Metzler und von DI Wilfried Küng erstellt und der BH vorgelegt werden. Die BH gibt dann vor, wie es weitergehen soll.

##### **Tschuggen-Quelle**

Von Georg Marte von der BH Feldkirch wurde ein gemeinsamer Termin mit dem Büro Adler und dem Büro Lackinger sowie der Gemeinde Laterns für den 08.11.2016 festgelegt. Die weitere Vorgehensweise wird hier besprochen.

##### **Schiverein**

Der Schiverein Laterns hat einen Antrag bzgl. einer Trainingsstrecke gestellt, der Ausschuss für Wald und Jagd wird noch genauer berichten. Gem. Oskar Türtscher ist keine Ro-

dungsbewilligung notwendig, da es sich nicht um Wald im gesetzlichen Sinne handelt.

##### **Hüpfspiele**

Bestimmt sind allen die bunten Hüpfspiele neben dem Sportplatz aufgefallen, die kürzlich aufgemalt wurden. Die Volksschule hat als Schwerpunkt Bewegung und Sport, daher hat die Direktorin im vergangenen Jahr einen Antrag für Hüpfspiele gestellt, die Kosten hierfür waren auch veranschlagt.

##### **Wasserversorgung**

Der weitere Ausbau der Wasserversorgung läuft, die Brückenmontage wurde bereits abgeschlossen. Bei Vanezer wurden auch Stromkabel mitverlegt, damit die Straßenbeleuchtung in der Folge realisiert werden kann, welche dann das bisherige Provisorium ersetzen wird.

##### Des Vorstandes

Gerold Welte berichtet, dass im August die letzte Sitzung stattgefunden hat. Der Alpenverein hat um Unterstützung für die Sanierung des Daches der Freschenkapelle angesucht. Der Vorstand hat EUR 700,00 genehmigt, dieser Betrag wurde durch den Vergleich mit der Spende für die Generalsanierung der Stöckkapelle errechnet. Der Antrag auf Unterstützung vom Tourismusverein wurde ebenfalls beschlossen.

##### Der Ausschüsse

##### **Wald und Wild:**

Gerold Matt berichtet über die Begehung vom 10.08.2016 im Stürcher: rund 6.600 Pflanzen wurden hier gesetzt, durch den Rüsselkäfer gibt es einen großen Ausfall. Begehung der Aufforstung Dühelboden: Hier ist ein Holzverkauf ab Stock geplant, mehr dazu unter dem separaten Tagesordnungspunkt.

Stollen: Wurholz, Schadholz und Kleinpartien werden hier gerüstet und ab Straße verkauft. Zapfenböden: hier werden ca. 300 fm gerüstet. Begehung mit Gerhard Vith am 01.09.2016: Sie haben die Naturverjüngung besichtigt und auch einige kleine Partien, die Gerhard Vith vergeben wird. Am 14.09.2016 hat er mit Helmut Erhard vom Land über ein mögliches Naturreservat im Bereich Lahawald, Hirschbaderwald bis zum See gesprochen, die Überlegungen zu diesem Projekt laufen.

##### **Öffentlichkeitsausschuss und Redaktionsteam:**

Dietmar Breuß berichtet, dass es seit der letzten Sitzung einige Termine bzgl. des Gemeindeblatts gab. Erfreulicher Weise konnten zwei Ziele erreicht werden: die aktuelle Ausgabe ist in Druck und wird fristgerecht am Samstag erscheinen. Das Hauptthema ist der Alpsommer 2016. Sie haben insgesamt acht Alpen besucht, die von Laternser bewirtschaftet werden bzw. auf denen Laternser mitarbeiten. Er bedankt sich bei Bianca Kumpitsch und Regina Nesensohn für die Organisation. Es gibt eine neue Idee, die Ausschüsse könnten im Blättle über ihre Tätigkeit berichten. Jetzt wird je ein Be-

richt vom Ausschuss für Familie und Kultur, Wald und Jagd, sowie Alpen und Landwirtschaft erscheinen. Sein Dank geht an die Obleute für ihr offenes Ohr bzgl. der Berichte.

#### **Familie und Kultur:**

Bianca Kumpitsch berichtet, dass der Ausschuss den Namen von „Jugend, Familie, Kultur und Soziales“ in „Familie und Kultur“ geändert hat. Sie haben einen Wickeltisch für den Dorfsaal angeschafft und die Busbegleitung für die Kindergartenkinder organisiert. Der Ausschuss wird einen Infoabend mit dem Familienverband VlbG. veranstalten um eine mögliche Gründung eines Familienverbandes in Laterns zu erörtern. Es laufen Überlegungen, wie es mit dem Seniorennachmittag weitergehen soll. Grundsätzlich soll der Seniorennachmittag beibehalten werden, sie planen aber ein neues Programm für rüstige Senioren. Der Arbeitskreis für Senioren sucht neue Mitglieder.

#### **Bau und Infrastruktur:**

Roland Matt berichtet, dass der Ausbau der Wasserversorgung im Bereich Tiefenbachtobel und der Schwende abgeschlossen ist, ein Hydrant wurde angeschlossen, ebenso wurde ein Hausanschluss verlegt. Der Riedleweg bis zu Alois Welte wurde gerichtet. Das Mistlager auf Gapfohl wird von den Gemeindemitarbeitern noch erneuert. Das WC Innerlaterns ist in Planung, die Einreichung sollte noch dieses Jahr erfolgen.

#### **TOP 4 BERECHTIGUNG ZUR ENTGEGENNAHME VON BARZAHLUNGEN AN DIE GEMEINDE LATERNS GEM. § 79, ABS. 3 GG**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass Bettina Nesensohn, angestellt seit 01.09.2016, die Berechtigung zur Entgegennahme von Barzahlungen an die Gemeinde Laterns gem. § 79 (3) erteilt wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 5 ANSCHAFFUNG EINES NEUEN TRAKTORS**

Am gemeindeeigenen Traktor waren seit dem Frühjahr 2016 zahlreiche Reparaturen notwendig, welche hohe Kosten verursacht haben. Weitere große Reparaturen stehen an, daher sollte ein neuer Traktor gekauft werden. Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Ermächtigung für weitere Verhandlungen mit den Anbietern bzgl. der Anschaffung eines neuen Traktors noch in 2016. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 6 LANDES-RECHNUNGSHOF VORARLBERG: PRÜFBERICHT BAURECHTSVERWALTUNGEN IN VORARLBERG**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Landes-Rechnungshof Vorarlberg die Baurechtsverwaltungen in Vorarlberg geprüft hat. Im Zuge der Prüfung wurde er zur Baurechtsverwaltung Vorderland befragt und hat sich positiv geäußert. Er verliest das Begleitschreiben, die Bewertung sowie die Empfehlung aus dem Prüfbericht zur BRV Vorderland vor. Der Prüfbericht wird von der Gemeindevertretung einstimmig zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 7 GIG - ERNEUTE FESTLEGUNG DER ZINSBASIS DES LAUFENDEN DARLEHENS NR. 10.520.852.511 GEMÄSS VERTRAG**

Der Vorsitzende berichtet, dass gem. Vertrag die Zinsen für das laufende Darlehen Nr. 10.520.852.511 über EUR 1.691.000,00 neu festgelegt werden müssen. Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Variante mit der Fixverzinsung zu wählen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 8 GIG – ÜBERTRAGUNG DES OFFENEN KONTOKORRENTBETRAGES ZUM LAUFENDEN DARLEHEN NR. 10.520.852.511**

Mit diesem Kredit über EUR 100.000,00 soll der offene Kontokorrentkredit der GIG bei der Raiffeisenbank bezahlt werden. Gem. Auskunft der Hypobank muss ein Einmalkredit aufgenommen werden, denn das laufende Darlehen Nr. 10.520.852.511 kann nicht aufgestockt werden. Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Einmalkredit mit der Fixverzinsung bei der Hypobank aufzunehmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Dietmar Breuß meldet sich im Namen des Prüfungsausschusses zu Wort. Er freut sich über die schnelle Umsetzung dieser Lösung, welche sie im Prüfbericht empfohlen haben. Besonders unter dem Gesichtspunkt, dass trotz der Erhöhung des Darlehens die Rückzahlungsrate insgesamt günstiger ist.

#### **TOP 8 ALLFÄLLIGES**

Bianca Kumpitsch fragt an, ob aus organisatorischen Gründen die Sitzungstermine für 2017 im Voraus festgelegt werden können. Der Vorsitzende meint, dass jeweils der dritte Mittwoch im Monat für die Sitzung reserviert wird und wenn keine stattfindet, eine Woche davor eine Absage an alle GV-Mitglieder und Ersatzleute geschickt wird.

Daniel Lins erkundigt sich, ob bzgl. der Meldung von Stoppel Jürgen über Probleme mit dem Zaun bereits jemand etwas unternommen hat. Der Vorsitzende berichtet, dass er mit Hartwig Heinzle gesprochen hat. Der Verlauf des Weges führt derzeit über seinen Privatbesitz und nicht an der Stelle des öffentlichen Gutes. Bzgl. des Viehtriebes müssen die Eigentümer am besten einen Zaun aufstellen, denn das Vieh geht schon seit langem diese Strecke. Beim Vanezer wird es so gemacht. Daniel Lins ergänzt, dass der Viehtrieb jedes Jahr im Juli stattfindet und die Eigentümer Eigeninitiativen setzen sollten.

#### **TOP 10 VERGABE HOLZSCHLÄGERUNG ZAPFENBÖDEN UND ÜRLISEGG**

Der Vorsitzende präsentiert den Vergabevorschlag von Gerhard Vith, welcher das Angebot von Jakob Rheinberger enthält. Er übergibt das Wort an Gerold Matt: Er berichtet, dass der Waldausschuss die Partie Ürlisegg angeschaut hat, es ist sehr schönes Holz inmitten der Verjüngung, hier muss daher vorsichtig gearbeitet werden. Eine Rüstung mit Bodenzug ist besser geeignet als eine Seilbahn. Zwei Anbieter wurden eingeladen, Mario Nesensohn hat kein Angebot abgegeben, nur Jakob Rheinberger. Zapfenböden:

Die Agrar Übersaxen lässt hier Schadholz mittels einer Seilbahn rüsten, wir werden mit ihnen mitmachen, unser Anteil beträgt ca. 300 fm. Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Holzschlägerung gem. dem Vergabevorschlag an Jakob Rheinberger zu vergeben. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

### TOP 10 FLÄCHENPRÄMIE FÜR LANDWIRTE GEM. VORSCHLAG VOM AUSSCHUSS FÜR LANDW. ALPEN

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Regina Nesensohn. Sie berichtet, dass die Steiflächenprämie nicht mehr wie bisher berechnet werden kann. Früher wurden die Steiflächen als M2 und M3 ausgewiesen, auch von der Landwirtschaftskammer werden sie nicht mehr bekannt gegeben. Im August haben sie in einer Sitzung besprochen, dass eine Bewirtschaftungsprämie ausbezahlt werden könnte. Anhand der Gesamtflächen wird ein Durchschnittswert von EUR 6,00 Vergütung pro Hektar festgelegt. Der Vorsitzende stellt den Antrag, anstatt der Steiflächenprämie eine Bewirtschaftungsprämie von EUR 6,00 pro bewirtschaftetem Hektar gem. dem Vorschlag vom Ausschuss für Landwirtschaft und Alpen an die Landwirte auszuzahlen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

## 19. Oktober 2016

### 11. ÖFFENTLICHE SITZUNG

#### TOP 3 BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE

##### Des Bürgermeisters

##### **Sitzung der Regio Vorderland**

Bei der Sitzung der Regio wurde der Rechnungsabschluss vorgelegt. Es gab einen Überschuss von € 20.000,00. Dieser Überschuss wird anteilmäßig an die Gemeinden ausbezahlt. Für Laterns sind es € 656,00.

##### **Tarifharmonisierung in der Kleinkinderbetreuung**

In Laterns wird es keine Kleinkinderbetreuung von 0 – 24 Monaten geben. Es gibt eine Vereinbarung mit der „Villa Camilla“ wo diese Kinder betreut werden. Die Kosten dafür sind von der Landesregierung von € 1,80 – 2,10 pro Stunde festgelegt. Wir haben uns auf € 1,95 pro Stunde geeinigt. Die weitere Vorgehensweise wird vom Ausschuss „Familie und Kultur“ bearbeitet.

##### **Sozialzentrum Vorderland**

Am 27.09.2016 fand die Generalversammlung vom Sozialzentrum Lebensraum Vorderland statt. Es müssen dringende Umbauarbeiten gemacht werden. Der Lift wurde bereits aberkannt und sollte deshalb unverzüglich umgebaut werden. Weiters ist die Küche viel zu klein. Voraussichtliche Kosten € 200.000,00. Die Kosten werden aus Rücklagen bezahlt.

##### **Feuerwehrhaus Thal**

Die Ausschreibungsunterlagen für das Feuerwehrhaus Thal liegen auf der Gemeinde auf. Weiters stehen sie auf der Homepage der Gemeinde Laterns. Das Feuerwehrhaus

wurde zum Kauf oder zur Miete ausgeschrieben.

##### **Bushaltestelle Rain**

Kofler Rosmarie hat angefragt, ob man die Bushaltestelle Rain nicht weiter nach oben zur Abzweigung Hofstraße verlegen könnte. Es fand eine Begehung mit Lothar Breuss und Siegfried Burtscher statt. Die Haltestelle kann jederzeit versetzt werden. Eine zusätzliche Haltestelle kostet € 6.500,00. Abzüglich der Landesförderung bleiben immernoch € 2.100,00 pro Jahr für die Gemeinde zu zahlen.

##### **Generalversammlung Jagdgenossenschaft**

Die Generalversammlung der Jagdgenossenschaft fand statt. Der Tagesordnungspunkt Beratung und Beschlussfassung über die Jagdnutzung gem. §6e des Statuts (Eigenbewirtschaftung oder Verpachtung) musste vertagt werden, da ein Schreiben von der Bezirkshauptmannschaft nicht rechtzeitig eingelangt ist. Sobald wir das Schreiben erhalten gibt es eine außerordentliche Versammlung.

##### **Sanierung Liftstraße**

Die Schneeräumung bei der Liftstraße ist fast nicht mehr möglich. Der Bauausschuss hat Angebote eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf € 12.000,00. Mit der Kurve kann noch gewartet werden. Dies wird vom Gemeindevorstand beschlossen, damit die Sanierung noch heuer durchgeführt werden kann.

##### **Leader Generalversammlung**

Am 20. Oktober 2016 findet die Generalversammlung des Verein LEADER-Region Vorderland – Walgau - Bludenz im Schulsaal statt. Es wird viel Prominenz und mehrere Bürgermeister vom Land anwesend sein. Dies ist für uns eine Möglichkeit unser Dorf etwas vorzustellen.

##### Des Vorstandes

Daniel Lins berichtet, dass eine Vorstandssitzung stattgefunden hat. Behandelt wurde vor allem das öffentliche Gut. Gerold Welte und Daniel Lins versuchen das alles aufzuarbeiten. Es ist aber leider etwas kompliziert.

Weiters wurde beschlossen, dass diesen Winter wieder der Traktor von Bruno Nachbauer für die Schneeräumung angemietet wird. Die Kosten sind gleich wie in den letzten Jahren. Pro Stunde € 36,00.

##### Der Ausschüsse

##### **Wald und Wild:**

Gerold Matt berichtet, dass im Zapfenböden 300 fm Holz von der Firma Jakob Rheinberger gerüstet wurden. 100 fm werden in Mesmers Loch von der Firma Jakob Rheinberger gerüstet. Der Transport wurde bereits vergeben. Das Holz wird ab Straße verkauft. Orgelbau Rieger hat das Holz bereits besichtigt. Eine Partie von 100 fm im Dühelböden hat Alois Nesensohn ab Stock gekauft. Am 25. Oktober findet die Holzversteigerung im Gasthaus Löwen statt. Ein Teil von diesem Holz ist bereits gerüstet. Es werden Nutzholz- und Brennholzpartien versteigert.

##### **Bau und Infrastruktur:**

Roland Matt berichtet, dass beim Grünmüllplatz noch einige offene Fragen sind. z.B. wie wird das Wasser abgeleitet, etc. Für das WC in Innerlaterns fand eine Begehung mit Gert

Nesensohn statt. Das Mistlager auf Gapfohl wurde fertig gestellt. Wasser bei Marienruh wurde zusammengeschlossen. Der Behälter für die Druckunterbrechung bei Christoph Nachbar wurde versetzt und alles wieder rekultiviert.

#### TOP 4 KAUF EINES NEUEN TRAKTORS

Da der alte Traktor nicht mehr lange läuft muss dringend der neue Traktor angeschafft werden. Von der Baywa haben wir eine schriftliche Vereinbarung, dass der Traktor im November geliefert wird aber erst im Jänner 2017 ohne zusätzliche Kosten bezahlt werden muss. Für den alten Traktor erhalten wir € 13.000,00. Wenn der neue Traktor geliefert wird, wird der alte mitgenommen. Der Vorsitzende stellt den Antrag zum Kauf des neuen Traktors unter diesen Voraussetzungen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 5 JUFA: WEITERE VORGEHENSWEISE UND VORBEREITUNGSARBEITEN

Am 14. Oktober 2016 haben wir die Zusage von der VlbG Landesregierung über die Förderung für das Projekt Klangholzhaus erhalten. Es wurde eine Förderung in Höhe von € 1.800.000,00 und ein Darlehen in Höhe von € 1.850.000,00 laut Tilgungsplan gewährt. Durch die Mietzahlungen der JUFA kann das Darlehen getilgt werden. Die Gästetaxe, Kommunalsteuer, Wasser- Kanalgebühren, Müllgebühren, usw. bleiben der Gemeinde. Jetzt müssen Verhandlungen mit den Investoren und der Jufa geführt werden. Auch bei den Grundablösungen muss weiter gearbeitet werden. Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die weitere Vorgehensweise an den Vorstand delegiert wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 6 DORFSAAL: VERSIEGELUNG DES STEINBODEN

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Angebot von der Firma Fliesen Pool in Götzis eingeholt wurde um die Steinböden im Foyer, Treppenhaus, Gang und WC-Anlagen zu versiegeln. Die Reinigung und Imprägnierung von 250 m<sup>2</sup> kostet insgesamt € 5.827,00. Diese Kosten werden über die GiG abgerechnet. Im Budget wurde zu wenig für die Imprägnierung vorgesehen, da keine genaue m<sup>2</sup> Zahl bekannt war. Es wurden keine Gegenangebote eingeholt. Die Gemeindevertretung möchte, dass noch 2 zusätzliche Angebote eingeholt werden. Die Arbeiten sollten so schnell wie möglich vergeben werden, damit bei der nächsten Veranstaltung der Boden imprägniert ist. Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass nach Erhalt der zusätzlichen Angebote der Vorstand über die Auftragserteilung entscheidet. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 7 BENÜTZUNG DORFSAAL: ÄNDERUNG DER KOSTEN

Der Vorsitzende erklärt den neuen Vorschlag für die Kosten der Dorfsaal Benützung die von Gerhard Vith, Monika Mazinger und ihm ausgearbeitet wurden. Der Probebetrieb der Privatpersonen ist gut gelaufen. Dietmar Breuß erklärt, dass es ein großer Aufwand ist, wenn die ganze Bühne verwendet wird. Reinhard Matt berichtet, dass die ganze Bühne aber immer weniger benötigt wird. Die

halbe Bühne ist größer als die ganze Bühne im alten Schulsaal. Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Verrechnungssätze für den Dorfsaal wie angeführt zu beschließen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 8 ANSUCHEN VON WOLFGANG NESENSOHN AUF UMWIDMUNG DES ZUM VERKAUF STEHENDEN WOHNHAU-SES MÜHLESTRASSE 2 AUF NUTZUNG ALS ZWEITWOHNSITZ

Nesensohn Wolfgang ist mit seiner Familie ins Land verzogen. Jetzt möchte er sein Haus in Laterns verkaufen. Er hat auch schon einen Kaufinteressenten aus Deutschland, der das Haus vorläufig als Ferienhaus nutzen möchte. Evt. möchte er später einmal fix nach Laterns ziehen. Der Vorsitzende hat Kontakt mit Felix Horn von der Raumplanungsstelle der Landesregierung aufgenommen um mit ihm die gesetzliche Grundlage für die Umwidmung zu besprechen. Felix Horn hat sich bereit erklärt, dass er einmal nach Laterns kommen würde und dem Gemeindevorstand alles genau erklärt. Nach einer kurzen Diskussionsrunde sind alle dafür, dass eine interne Informationsrunde mit Felix Horn organisiert wird. Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Umwidmung zu vertagen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 9 HOLZVERKAUF ZAPFENBÖDEN

Für den Holzverkauf Zapfenböden von 300 fm haben wir 5 Angebote erhalten. Das Holz wurde bereits an den Bestbieter verkauft. In Zukunft sollten ein Verkauf von mindestens 3 Personen beschlossen werden. Daniel Lins fragt nach, warum es so schnell verkauft wurde. Der Vorsitzende erklärt, dass Gerhard Vith das Holz einfach an den Bestbieter verkauft hat. Gottfried Nesensohn meint, dass ein Verkauf in dieser Größenordnung unbedingt auf eine Gemeindevertreterversammlung sollte. Günther Nesensohn fragt, ob die Käufer das Holz stehend anschauen oder bereits gerüstet. Gerold Matt erklärt, dass im Normalfall das Holz stehend angeschaut wird. Weiters meint er, dass es fein wäre, wenn man in solchen Fällen kurzfristig entscheiden könnte. Vor allem bei Schadholz muss sofort entschieden werden. Roland Matt sagt, dass die Gemeindevertretung sicher auch den Bestbieter genommen hätte. Es wäre möglich eine Staffelung zu machen. Dietmar Breuß macht den Vorschlag, dass bis € 2.000,00 der Bürgermeister, ab € 8.000,00 der Gemeindevorstand mit dem Waldausschuss und darüber die Gemeindevertretung über einen Verkauf bestimmen sollte. Bianca Kumpitsch fragt nach, warum Holz verkauft wird. Die Bahnlose wurden gekürzt.

Gerold Matt teilt noch mit, dass zusätzlich 80 – 90 m<sup>3</sup> Holz ins Tirol verkauft wurden. Leider wurde im Land nicht so viel bezahlt. 25 m<sup>3</sup> Brennholz hart sind für die Versteigerung und 35 – 40 m<sup>3</sup> im Wolfeggele sind für die Bahnlose. Der Vorsitzende stellt den Antrag entsprechend dem Vorschlag von Dietmar Breuß. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

# Gemeindekooperationen:

## Vorderland-Feldkirch auf dem Weg zur Modellregion



Vorderland-Panorama (© Walter Vonbank)

Aufbauend auf den Stärken der Regio Vorderland-Feldkirch wird 2017 der Prozess „Modellregion Gemeindekooperationen“ gestartet. Dabei werden verschiedenste Bereiche auf ihr Kooperationspotential geprüft und parallel Umsetzungsmaßnahmen angepackt.

**Gemeindeaufgaben werden komplexer, Ressourcen knapper.** Die Gemeinden stehen vor großen Herausforderungen: Die zu erfüllenden Aufgaben werden mehr, komplexer und unberechenbarer. Gleichzeitig werden die finanziellen und personellen Spielräume immer enger.

In einer Vorstandsklausur der 13 Bürgermeister im Frühjahr 2016 wurde beschlossen, den Fokus der Regio Vorderland-Feldkirch auf die wesentlichen und existentiellen Themen für die Gemeinden zu lenken. 2017 wird in diesem Sinne der Prozess „Modellregion Gemeindekooperation Vorderland-Feldkirch“ gestartet. „Wie können die Gemeinden in der Region Vorderland-Feldkirch ihre Aufgaben künftig bestmöglich erledigen?“ Diese Frage steht im Zentrum dieses Vorhabens, das einen „roten Faden“ für sämtliche Regio-Aktivitäten in den kommenden Jahren bieten soll.

**Zusammenarbeit professionalisieren und beschleunigen.** Ein guter Weg, mit den aktuellen Herausforderungen umzugehen, ist die Intensivierung und Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit. Das zeigen auch die zahlreichen Gemeindekooperationen in der Region, die in den vergangenen

Jahrzehnten erfolgreich auf Schiene gebracht wurden: vom Sozialzentrum Vorderland über den Landbus Oberes Rheintal bis hin zur regionalen Baurechtsverwaltung und Finanzverwaltung.

Ausgehend von dieser Erfahrung und Stärke der Region soll nun ein Masterplan unter Einbindung von Fachexperten und der Bevölkerung ausgearbeitet werden. Dieser soll zu einer verstärkten



Der Regio-Vorstand (von l.u. nach r.o.: Obmann Bgm. Werner Müller (Klaus), Bgm. Philibert Ellensohn (Viktorsberg), Bgm. Rainer Duelli (Übersaxen), Bgm. Wilfried Berchtold (Feldkirch), Bgm. Helmut Lampert (Göfis), Bgm. Thomas Pinter (Meiningen), Bgm. Karl Wutschitz (Sulz), Bgm. Dietmar Summer (Weiler), GF Christoph Kirchengast (Regio), Bgm. Martin Summer (Rankweil), Bgm. Steve Mayr (Fraxern), Bgm. Roman Kopf (Röthis), Bgm. Kilian Tschabrun (Zwischenwasser), Bgm. Heinz Ludescher (Laterns)  
(© Regio Vorderland-Feldkirch)

Professionalisierung und Beschleunigung der Zusammenarbeit unter den Mitgliedsgemeinden führen und damit deren Handlungsfähigkeit erhöhen. Ganz im Sinne des Mottos „Kooperation statt Fusion“. Laufende Regio-Projekte – wie das Altstoffsammelzentrum Vorderland, die Regionalisierung im Bereich Kinderbetreuung oder der Ausbau der Finanzverwaltung – sind als Teil dieses Gesamtprozesses zu sehen.

2017 wird zunächst eine umfassende Ist-Stand-Analyse erstellt. Auf dieser Basis werden dann in verschiedenen Themengruppen das Kooperationspotential eruiert und konkrete Maßnahmen vorgeschlagen. Die Bereiche Daseinsvorsorge und Verwaltung sollen dabei im Zentrum stehen.

Region Vorderland-Feldkirch  
Christoph Kirchengast

### REGION VORDERLAND-FELDKIRCH

Obmann: Bgm. Werner Müller (Gemeinde Klaus)	05523/625 36-0
Regio-Manager: Christoph Kirchengast	0676/834 914 50

### BILDUNGSEINRICHTUNGEN

## Info über den Elternverein

### der Mittelschule Zwischenwasser

Nach fünfjähriger, aktiver Tätigkeit als Obfrau verlässt Frau Isabella Längle den Elternverein der MS Zwischenwasser.

Wir freuen uns Frau Melanie Draber als neue Obfrau begrüßen zu dürfen.



Frau Melanie Draber, neue Obfrau des Elternvereins

Frau Claudia Matt übernimmt das Amt der Stellvertreterin.

Bei der Jahreshauptversammlung am 8. November 2016 wurde Frau Längle vom Verein und der Direktorin Frau Monika Drexel herzlich verabschiedet.

Als wichtiges Anliegen des Vereins möchten wir auf die Notwendigkeit der Mitgliedsbeiträge hinweisen, da der Verein sich nur so tragen kann.



Dank an Frau Längle Isabella für die überaus engagierte Arbeit im Elternverein

Diese Beiträge kommen ausschließlich den Kindern zugute. Der Elternverein ist bei allen schulischen Veranstaltungen mit dabei und unterstützt die Schulprojekte tatkräftig.

Informationen können jederzeit beim Vorstand eingeholt werden. Wir sind offen gegenüber Ideen und Anregungen seitens der Eltern wie auch der Schüler.

Über die Aktivitäten informiert die Homepage der MS Zwischenwasser: [www.hszwischenwasser.at](http://www.hszwischenwasser.at)

Melanie Draber und  
Liane Birkner

# Mittelschule Zwischenwasser

## Kennenlertage der 1. Klassen

Die beiden 1. Klassen verbrachten jeweils einen tollen Kennenlertag in Laterns. Dankenswerterweise bekamen wir in der Falba Stuba einen Raum zur Verfügung gestellt.

Nach einem Fußmarsch von der Talstation wurde gemeinsam in entspannter Atmosphäre gebastelt, gesungen und gespielt. Auch die Klassenregeln wurden gemeinsam erarbeitet.



oben: 1a bei der Arbeit  
unten: 1a Klasse vor der Falbestuba

Nach einem ausgezeichneten Mittagessen mit leckeren Putenschnitzeln und massenhaft Pommes stürmten



oben: 1b im Wald  
unten: 1b präsentiert stolz ihre bunten Vögel

die Schülerinnen und Schüler den Indianerspielplatz. In Gruppenarbeit wurden als weiterer Höhepunkt aus einfachsten Mitteln coole Eierflugmaschinen gebastelt.

Anschließend machten wir uns wieder zu Fuß auf den Weg zur Talstation. Für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Klassenvorstände war es ein schöner, ereignisreicher Tag.

Die Klassenvorstände der 1. Klassen

### BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Spielgruppe Laterns	Claudia Nesensohn	05526/353
Kindergarten Laterns	Petra Schnetzer	05526/353
Volksschule Laterns	Angelika Konzett	05526/324
VMS Zwischenwasser	Monika Drexel	05522/491 53 00
Offene Jugendarbeit	Nicole Beck	0676/842 973 400

## Berufspraktische Tage der 4. Klassen der MS Zwischenwasser

Am 24. und 25. Oktober 2016 konnten die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen der MS Zwischenwasser die berufspraktischen Tage nutzen, um Einblicke in einen Beruf ihrer Wahl zu erhalten. Die Jugendlichen verbrachten die beiden Tage im gleichen Betrieb oder besuchten zwei verschiedene Arbeitsplätze. Die Schülerinnen und Schüler berichteten begeistert von ihren Eindrücken aus der Arbeitswelt der Erwachsenen. Wir Lehrpersonen bedanken uns herzlich für die gute Betreuung und Zusammenarbeit.



Michelle bei der Gärtnerei Frick

### Folgende Betriebe und Institutionen ermöglichten dankenswerterweise diese wertvollen Erfahrungen:

Bau Summer Klaus, die Fotografen Rankweil, AMG Autohandel Batschuns, Marte- Huchler Architektur-Innenarchitektur Muntlix, Russmedia Schwarzach, Volksschule Batschuns, KFZ Egle Götzis, FA. Metzler Rankweil, Foto Hebenstreit Feldkirch, Restaurant Marktplatz Feldkirch, Blumenhaus Frick Sulz, Rondo Ganahl Frastanz, LKH Feldkirch, Dr. Berchtold Götzis, Reisegger Rankweil, Musik Hinteregger Wolfurt, Wohllaib Landtechnik und Schlosserei Thal – Sulzberg, Kindergarten Batschuns, Bernhard Roggen Fotograf, SAJAS Feldkirch, Generali Versicherung Feldkirch, Peter Keckeis Röthis, Dobler Holzbau Röthis, Tierklinik Schwarzmann Rankweil, Ideengärtnerei Müller Thüringen, Feinjersey Textilveredelung Rankweil, Monika Niederländer reit-sport-zucht-zentrum Rankweil,

Summer Holzbau Röthis, Marte Holzbau Rankweil, Baumeister Ing. Peter Keckeis Rankweil, Sport und Mode Lehniger Rankweil, Walser GmbH Rankweil, Schäfer Ländletechnik Rankweil, Autoland Fink Koblach, BayWa Vorarlberg Frastanz, Bodensee Vorarlberg Tourismus Bregenz, Gasthaus Mohren Rankweil, Otto Wohlgenannt Dornbirn

Gerne möchten wir euch noch ein paar Eindrücke von Schülern wiedergeben:

„Ich bedanke mich bei der Gärtnerei Frick. Dort fühlte ich mich wohl und habe auch viel gelernt. Ich durfte selbstständig Blumensträuße und Kränze binden und alle waren sehr nett und hilfsbereit. Den Beruf der Floristin würde ich gerne erlernen.“ **Michelle**

„In der VS- Batschuns gefiel es mir sehr gut. Im Unterricht durfte ich an der Tafel etwas erklären und den Kindern beim Rechnen helfen. Es hat Spaß gemacht, den Kindern etwas beizubringen.“ **Anna-Lena**

„Manuela Albinger führte mich im ganzen Medienhaus herum. Von der Entstehung eines Berichtes bis zum Druck der Zeitung konnte ich alles mitverfolgen. Mit etwas Hilfe durfte ich vier Geburtsanzeigen verfassen, die danach in der Heimat erschienen sind.“ **Annabella**

„Mit Hammer, Stift und Meterstab ausgestattet machte ich mich mit meinem Betreuer Christian Müller auf den Weg zur Baustelle. Ich war aufgeregt. Es hat mir bei Bau Summer wahnsinnig gut gefallen.“ **Gerold**

„Mein Betreuer Host Seidler von der Firma Reisegger zeigte mir, wie eine Funkklingel repariert wird. Das hat mir besonders gut gefallen. Es war ein toller Tag.“ **Maximilian**

„Wir lernten bei der Firma Wohllaib in Sulzberg sämtliche elektrischen Maschinen und Werkzeuge kennen. Dies begeisterte uns sehr, weil uns Landmaschinen sehr interessieren.“ **Kevin und Aron**

Manuela Schmidle

## Tag der offenen Tür an der Neuen Mittelschule Zwischenwasser

Am 17.01.2017 laden wir alle Volksschüler/innen der 4. Klassen und deren Eltern ein, unsere Schule näher kennenzulernen.

**08:00-11:30 Uhr: Programm für die Volksschüler/innen**  
**19:30 Uhr: Informationsabend für die Eltern**

An unserer Schule sind alle Kinder willkommen!

Zur Wahl stehen: Regelklasse oder Ganztagsklasse mit verschränktem Unterricht

Dir. Monika Drexel

## Volksschule Laterns

### Der Herbst in der Volksschule Laterns-Thal

In der ersten Schulwoche nutzten wir gleich das wunderschöne Wetter aus für den Herbstwandertag.

Von Rankweil ging es über den Schafplatz zum Schloss Amberg. Nach einer Rast liefen wir zur Elendbildkapelle und weiter zum Spielplatz vor der Schattenburg. Hier konnten sich alle ordentlich stärken und danach klettern, schaukeln und rumtoben. Die dicken Mauern der Schattenburg und der Blick auf Feldkirch beeindruckten alle. Natürlich auch die Geschichte von „Hasso“, der die Burgbewohner bei einem Brand mit seinem Gebell gerettet hatte. Der Spielplatz im Reichenfeld war schließlich die letzte Station dieses tollen Wandertages bevor wir in den Bus nach Rankweil stiegen.



Wandertag zur Schattenburg

Wir sind aber auch nicht traurig, wenn wir uns in den Großen Pausen auf dem Schulplatz bewegen müssen, denn seit Beginn des Schuljahres haben wir



Hüpfspiele auf dem Pausenplatz



Besuch auf dem Bauernhof

tolle Hüpfspiele, die uns Malermeister Komar in den Ferien hingezaubert hat. Das Weidenzelt ist auch schon ein schönes Stück gewachsen, und vielleicht können wir es im kommenden Frühjahr bereits als Schattenhöhle benutzen.

Gleich nach den Herbstferien durften die Erstklässler einen Besuch auf dem Bauernhof Nesensohn machen und haben dort viel Interessantes erfahren und gesehen. In der Großen Pause gab es dann für alle Kinder wieder eine gesunde Jause von den Bäuerinnen, bei der ordentlich zugelangt wurde. Diesmal schmeckte es doppelt so gut, weil die Kleinen ja vorher gesehen haben, wo die Milch eigentlich herkommt.

Ende November machen wir beim Adventmärktle mit und sind dafür schon eifrig am Vorbereiten. Die 1. Ernte in unserer kleinen „Obstplantage“ fiel außerdem reichlich



Unsere Apfelplantage

aus, und wir haben eine Menge „Öpfelschnitz“ gedórt, die hoffentlich reißenden Absatz finden werden.

Im Dezember machen sich die Dritt- und Viertklásslerkinder wieder auf den Weg zu älteren und gebrechlichen Menschen aus der Gemeinde um sie mit Liedern und Gedichten ein wenig aufzumuntern.

Und am Freitag, dem 16. Dezember findet in der Pfarrkirche Thal unsere traditionelle Weihnachtsfeier gemeinsam mit dem Kindi statt. Wir würden uns freuen, wenn kein Platz in den Bänken frei bliebe.

Nun wünschen euch alle Schulkinder und Lehrpersonen ein wunderschönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017!

Maria Natter

## Kindergarten und Spielgruppe Laterns

### Teilen teilen, das macht Spaß, wenn man teilt hat jeder was...

...dies war unser Motto in der letzten Zeit. Die Kinder brachten zum Erntedankfest prallgefüllte Körbe mit Obst und Gemüse in den Kindergarten. Daraus bereiteten wir fast zwei Wochen lang täglich eine sehr gesunde Jause für alle zu. Wir stellten fest, dass Kochen eine ziemlich mühevollere Arbeit ist.



Erntedank mit prallgefüllten Körben

Am 11.11. war es dann soweit. Unser lang ersehntes Laternenfest fand statt. Wir teilten Licht, Brot und die Wärme des Lagerfeuers. Die konnten wir dringend brauchen, denn der Wettergott teilte mit uns eine rieseeesen Menge Schnee!



Gesunde Jause, die schmeckt



Laternenfest unter dem Segen von Frau Holle

Claudia Nesensohn und Petra Schnetzer

# Offene Jugendarbeit Lebensraum Vorderland

## „Der Zauberer von Laterns“ - Kinderrechtepreis 2016



Preisübergabe beim Kinderrechtepreis 2016 im Landhaus

Die Jugendlichen der Offenen Jugendarbeit Lebensraum Vorderland, aus der Gemeinde Laterns, präsentierten Ihr selbst geschriebenes Stück „Der Zauberer von Laterns“ am 12.12.2015 im Dorfsaal Laterns.

### Kurzdarstellung des Projektes

Jugendliche aus dem Laternser „Önscha Treff“, hatten den Wunsch ein Theaterstück zu schreiben und selbst zu gestalten. Es war eine große Herausforderung ein Stück zusammen zu stellen, in dem alle mitwirken konnten. Es wurde darauf geachtet, dass jede/jeder TeilnehmerIn eine Rolle bekam.

Gemeinsam schrieben die Jugendlichen ein Märchen, es wurden bestehende Geschichten zusammengefasst. Das daraus entstandene Theaterstück enthielt dann eine Lebensweisheit. Über einem Zeitraum von mehreren Monaten im Offenen Betrieb wurden die Kulissen gestaltet, Kostüme zusammen gesucht, geprobt, gelacht sowie gearbeitet.

### Zielsetzung des Projekts und Bezug zu den

**Kinderrechten:** Insgesamt waren 14 Jugendliche im Alter von 11 - 13 Jahren am Projekt beteiligt. Die TeilnehmerInnen haben alles, in Absprache mit der Projektleiterin Nicoletta Obkircher, selbst organisiert. Es wurde das Märchen geschrieben sowie das Bühnenbild selbst gestaltet. Die Flyer wurden eigenständig entworfen, produziert und verteilt. Die Jugendlichen haben sich

selbstständig Pläne erarbeitet. Die Jugendlichen haben sich sehr stark eingebracht und alle TeilnehmerInnen haben eine Bühne bekommen. Selbstbestimmung, Organisation, Verantwortung und Achtsamkeit wurde während dem ganzen Projekt ersichtlich, erlebbar und spürbar. Die Kreativität und das Selbstbewusstsein wurde gestärkt. Am Tag der Aufführung war „Mut“ gefragt. Durch die vielen BesucherInnen des Theater Stückes erlebten die Jugendlichen die Wertschätzung ihrer Arbeit.

Das Theaterstück „Der Zauberer von Laterns“ wurde für den Kinderrechtepreis 2016 eingereicht und nominiert. Gewürdigt werden in diesem Rahmen vorbeugende und Schutz bietende Projekte und Initiativen mit aktiver Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Vorarlberg. Es rückt der besondere Stellenwert von Kindern und Jugendlichen in den Vordergrund.

Dem Projekt „Der Zauberer von Laterns“, Offene Jugendarbeit Lebensraum Vorderland, gebührt im Rahmen des 6. Vorarlberger Kinderrechtepreises große Anerkennung. Das Land Vorarlberg dankt allen Beteiligten für das besondere Engagement. Herzliche Gratulation an die Jugendlichen, Super gemacht!

Nicole Beck

### OFFENE JUGENDARBEIT

Nicole Beck

0676/842 973 400

# Kirchenchor

## Ehrungen für langjährige Vereinstätigkeit

Der Kirchenchor hat zu Beginn des Schuljahres mit den Proben begonnen und zu Allerheiligen bereits die Messe mitgestaltet. Leider müssen wir uns von 2 Mitgliedern – Conny Vith und Eveline Marte – verabschieden die auf eigenen Wunsch den Verein verlassen haben. Die Mitglieder des Kirchenchors möchten sich für die vielen Jahre, in denen Eveline und Konni mitgesungen und mitgearbeitet haben recht herzlich bedanken und wünschen Ihnen Beiden alles Gute. Die Türen bleiben immer offen und wir würden uns über ein Zurückkommen sehr freuen, wenn es wieder geht! Begrüßen durften wir dafür Frau Renate Heinzle in der Singstimme Sopran. Herzlich Willkommen. Derzeit sind wir schon mit den Proben für das Patrozinium im Thal sowie für Weihnachten beschäftigt.

Ein besonderer Anlass führte uns heuer wieder mal ins Diözesanhaus nach Feldkirch, wo verdiente Mitglieder der Kirchenchöre aus dem gesamten Land für langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Für Laterns waren vom Vorstand 5 Personen gemeldet worden.



Allen voran wurde Rosmarie Welte die Ehrenurkunde für 60 Jahre Chorgesang und aktive Vereinstätigkeit überreicht.



Für 50 Jahre Treue wurde Elsa Moschner eine Urkunde und die Verdienstmedaille überreicht.



Für jeweils 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden – Agnes Keckeis, Aloisia Zimmermann und Josef Kohler geehrt.

Vielen Dank für Euer Dabeisein, Eure Treue sowie vielen Proben die Ihr besucht!

Neben den wöchentlichen Proben sind wir auch schon fest an der Organisation für unser 2. Kaffeekränzchen beschäftigt. Mittlerweile sind wir mit der Auswahl unserer Programmpunkte fertig und es kann mit den Proben begonnen werden. Es würde uns auch nächstes Jahr wieder freuen zahlreiche Besucher begrüßen zu können.

Hubert Furxer

Fotoquelle: Dietmar Mathis

### KAFFEEKRÄNZLE in Laterns



#### WANN:

Freitag, den 24.2.2017  
(Rußiga Fritig)

WO: Laterns – Dorfsaal

AB: 15:00 Uhr Einlass  
mit Sektempfang,  
16:00 Uhr Beginn

EINTRITTSPREIS 30,00 € (für den Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Snacks sowie Abendessen)  
Für Unterhaltung sorgt die Gruppe – PARTYFEUER sowie einzelne Programmpunkte der Chormitglieder

Ab 20:00 Uhr Tanz- und Unterhaltung für Jedermann  
– Eintrittspreis für den Abend 9,00 €  
Bezüglich der Anmeldung ergehen dann rechtzeitig noch Infos über das Gemeindeblatt!

Wir würden uns freuen Sie begrüßen zu dürfen.

# Freiwillige Feuerwehr Laterns

## Öffentliche Abschlussübung

Am Sonntag den 16. September konnten wir bei strahlendem Sonnenschein unsere diesjährige Abschlussübung beim ehemaligen Gasthaus Bergfrieden abhalten. Die Alarmierung erfolgte über Pager und enthielt die Information „Bergfrieden, Brandausbruch im Heizraum; mehrere Personen vermisst“. Als wir das Übungsobjekt mit den Einsatzfahrzeugen erreichten, waren wir überrascht, dass so viele interessierte Laternerinnen und Laterner anwesend waren. Der Atemschutztrupp des Tanklöschfahrzeugs begann mit der Suche und anschließenden Rettung der vermissten Personen aus dem Keller.



Der Atemschutztrupp macht sich bereit

Die Mannschaft des Löschfahrzeugs erhielt den Auftrag, die vermissten Personen im Obergeschoß zu suchen und zu retten. Der Atemschutztrupp musste über die Leiter auf den Balkon um zu den Vermissten Personen zu gelangen. Diese wurden anschließend vom Balkon aus mittels Seilbergung in Sicherheit gebracht und der „First Responder Gruppe Laterns“ übergeben. Durch die Mannschaft des Kleinlöschfahrzeugs wurde die Zubringerleitung gelegt, sowie die gefährdeten Nachbarobjekte geschützt.

Bei einer kurzen Übungsbesprechung wurde der Verlauf der Übung erläutert. Bürgermeister Heinz Ludescher gratulierte zur absolvierten Übung und bedankte sich im Namen der Gemeinde.

Im Anschluss an die Übung ließen wir den Nach-



Bei den Löscharbeiten

mittag im Feuerwehraus mit den Besuchern gemeinsam ausklingen. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich für das große Interesse und den zahlreichen Besuch durch die Bevölkerung aus Laterns.

Ein weiterer Dank gilt der „First Responder Gruppe Laterns“ für ihre tatkräftige Unterstützung sowohl bei Übungen als auch bei Einsätzen.

## Einsatz Ölspur am 28.09.2016

Die Feuerwehr Laterns rückte mit zwei Fahrzeugen und 17 Mitgliedern aus, um das ausgelaufene Öl zwischen Innerlaterns und Thal mittels Ölbindemittel zu binden. Aufgrund der Länge der Ölspur wurde die Kehrmachine angefordert um die Fahrbahn zu reinigen.

## Einsatz Auto Bergung am 11.11.2016

Das Unfallfahrzeug konnte mit der Seilwinde des Gemeindefraktors auf die Straße gezogen werden. Die Absicherung und Beleuchtung der Unfallstelle wurde durch die Feuerwehr vorgenommen, welche mit dem Löschfahrzeug vor Ort war.

Albert Kohler

### FREIWILLIGE FEUERWEHR

Feuerwehrkommandant	0664/314 30 69
Bruno Nesensohn	

# Mitanand-Füranand

## Kleiner Weihnachtsmarkt bei der Volksschule Laterns –Thal



Das Team „Mitanand-Füranand“

Der Arbeitskreis der Pfarre Laterns „Mitanand-Füranand“ veranstaltete am 26. November 2016 wieder einen kleinen Weihnachtsmarkt bei der Volksschule Laterns Thal.

Ein großes Angebot an Selbstgemachtem wurde angeboten. Adventkränze, Türkränze und andere dekorative Gebilde aus Naturmaterialien bilden immer einen Schwerpunkt. Selbstgenähtes und Selbstgebasteltes, Engel und Sterne, vielzählig und vielfältig, sowie Gutes aus der Küche, Apfelbrot und Mandeln und besonders die selbstgemachten Liköre vervollständigen das Marktangebot. Die Ministranten und die Schulkinder waren kreativ und haben ein Geschirrtuch gezeichnet, das die Leute von Laterns, „Önschi Kircha vo Laterns“, darstellt.



Kulinarisch gab es eine gute Auswahl an Kuchen und Torten, aber auch an Deftigem, wie Raclettebrot und Zack-Zack.

Die Jugendlichen haben eine Kinderbetreuung angeboten. Volksschule und Kindergarten beteiligten sich am Markt ebenfalls mit Selbstgemachtem.

Die Musikanten des Musikvereins sorgten mit ihren Weisen für adventliche Stimmung.



Viele Leute haben durch ihre Arbeit dazu beigetragen, dass wieder eine schöne Summe zusammen gekommen ist. Allen sei hiermit herzlich gedankt, die uns mit ihrer Arbeit beim Markt und mit ihrem Basteln und Werken für den Markt unterstützt haben.



Der Erlös geht je zur Hälfte an das Aussätzigenhilfswerk von Pfarrer Edwin Matt und an die „First Responder Gruppe Laterns“.

Amanda Nesensohn

# Schiverein Laterns

## Wir sind wieder startklar!

### Saisonstart

Mit der 51. Jahreshauptversammlung starteten wir am 31. Oktober 2016 in die neue Saison. Die Versammlung fand im Gasthaus Löwen statt. Der Obmann Wolfgang Klemenc und die Funktionäre gaben Rückblicke auf ein tolles, ereignisreiches Vereinsjahr. Im Vorstand gab es ein paar Veränderungen.

Obmann:	Wolfgang Klemenc
Stellvertreter:	Jürgen Deschler
Sportwart:	Siegmond Heinzle
Sportwartstellvertreter:	Bernd Schmidle
Hüttenwart:	Renate Klemenc
Schriftführerin:	Sarah Dünser
Kassierin:	Bettina Nesensohn
Chronistin:	Kerstin Schmidle
Hüttenwartstellvertreter:	Roland Matt
Elternvertreterin:	Andrea Heinzle

Wir verabschieden uns von Anika Buchacher als Schriftführerin, Martin Komar als Chronist und Robert Nesensohn als Sportwart. Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit.



Martin Komar, Anika Buchacher, Robert Nesensohn und Wolfgang Klemenc

Anschließend an die Versammlung gab es für alle ein Abendessen und wir ließen den Abend gemütlich ausklingen. Toll, dass so viele dabei waren, es war ein gelungener Abend.

### Rückblick 50 Jahr-Feier

Der Schiverein Laterns wurde heuer 50! Das Jubiläum feierten wir am Samstag, den 24. September 2016 im Dorfsaal Laterns. Wir luden zu Speis und Trank und konnten bei einem tollen Programm gemütlich feiern. Es gab eine Modenschau, Geschenke wurden überreicht und Reden gehalten. Vom Schiklub Rankweil und vom Skiclub Rottenacker haben wir tolle Geschenke überreicht bekommen. Den Abend ließen wir bei guter Stimmung und mit toller Musik gemütlich ausklingen.

Danke an alle Gäste, Helfer und die Organisatoren!

### Hütteneinräumung



Die fleissigen Helfer

Am Samstag, den 15. Oktober 2016 traf man sich zur alljährlichen Hütteneinräumung. Es wurde fest geschraubt, hergerichtet, Holz geschnitten und verräumt. Dank der vielen Helfer konnte die Hütte zügig für den Winterbetrieb hergerichtet werden.

Ein großes Dankeschön allen Helfern – wir freuen uns auf eine tolle Wintersaison!

Sarah Dünser

**SCHIVEREIN**

Wolfgang Klemenc | 0650/305 54 30

# Musikverein Laterns

## Musikalische Höhepunkte im Herbst

### Ausflug in die Steiermark – 16. bis 18. September 2016

Der jährliche Vereinsausflug soll sowohl ein Dankeschön an alle Mitglieder für ihr Engagement und die intensive Arbeit im Verein sein, als auch die Gemeinschaft und Kameradschaft stärken. Nachdem in den letzten Jahren meist ein eintägiger Ausflug in der Umgebung anstand, hatten wir uns heuer ein Wochenende in der Südsteiermark verdient.



Musikverein Laterns auf Schloss Seggau

Ein abwechslungsreiches Programm und eine perfekte Organisation haben dieses Wochenende zu einem wunderbaren Erlebnis gemacht.

### Der musikalische Höhepunkt – Herbstkonzert am 19.11.2016

Nach intensiver Probenvorbereitung, mit zwei Proben pro Woche und einem zusätzlichen Probenwochenende, war es am 19. November endlich soweit und wir durften das Ergebnis unserer Arbeit im Rahmen unseres jährlichen Konzerts im Dorfsaal präsentieren.

Unter dem Motto „Deep Blue See“ führte unsere musikalische Reise von der Antarktis bis nach Südafrika

und vom Meeresgrund bis nach Neuseeland. Die vielen positiven Rückmeldungen, welche wir von den zahlreichen Besuchern erhalten haben, sind dabei für uns die größte Motivation und Ansporn für unsere Veranstaltungen.

Mit großer Freude durfte unsere Jugendreferentin Mirjam Nesensohn am Konzertabend die Leistungsabzeichen an Antonia Kohler auf dem Schlagzeug (Junior), Sophie Matt auf der Querflöte (Bronze) und David Breuss auf der Klarinette (Gold) überreichen.

David ist das erste Mitglied des Musikverein Laterns, der das Leistungsabzeichen in Gold und somit in der höchsten Stufe erhält! Wir gratulieren allen recht herzlich!



Erfolgreiche MusikantInnen (v.l.n.r. Sophie Matt, David Breuss, Antonia Kohler)

Stolz durfte unser Flügelhornsatz auch seine neuen Instrumente präsentieren. Nachdem die alten doch sehr in die Jahre gekommen waren, freuen wir uns, dass es dank großzügiger Gönner möglich war fünf neue Flügelhörner anzuschaffen.

Vielen Dank an alle Laternser und Laternserinnen für eure Unterstützung und euren Besuch beim Konzert!

Madita Buchacher

#### MUSIKVEREIN

Obmann Christian Breuss

0664/151 50 86

Jugendreferentin Mirjam Nesensohn

0664/916 23 30

## Mobiler Hilfsdienst - MOHI

**Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen...**

Wie schon in den vergangenen Jahren durften wir auch heuer wieder einige unserer Mitmenschen betreuen und begleiten. Für die meisten Menschen ist es ein großes Anliegen, selbst wenn das Alter oder eine Krankheit das Leben erschwert, zu Hause im gewohnten Umfeld bleiben zu können. Mit dem Einsatz des Mobilien Hilfsdienstes kann hier ganz oft geholfen werden.

Es gab unzählige schöne und wohltuende Begegnungen. Wir werden immer wieder mit ganz viel Wertschätzung belohnt. Dafür möchte ich mich im Namen meines Teams recht herzlich bei unseren Klienten und ihren Angehörigen bedanken!

Wir wünschen allen Lesern eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes und friedliches Neues Jahr!

Renate Breuss

## First Responder Gruppe Laterns



**Übergabe neue First Responder Ausrüstung an Christoph Nachbaur**

Anfang November konnte BM Heinz Ludescher im Namen der Gemeinde an Christoph Nachbaur eine nagelneue First Responder Ausrüstung überreichen. Ich habe für Christoph

eine Sanitärer Ausrüstung zusammengestellt, die es ermöglicht einen akut erkrankten oder verunfallten bis zum Eintreffen alarmierter Einsatzkräfte gute Erste Hilfe zu leisten. Die Kosten wurden größtenteils von der

Gemeinde übernommen. Die Schutzausrüstung und die Befüllung mit Verbandsmaterial wird immer vom Roten Kreuz bezahlt. Folgekosten, Service usw. übernimmt ebenfalls das Rote Kreuz.

Eine komplette First Responder Ausrüstung kostet zurzeit ca. € 1.600. Davon entfallen ca. € 500 auf das Funkgerät das jeder First Responder mit sich führt.

Im Namen der Gruppe möchte ich mich bei der Gemeinde für die Unterstützung herzlich bedanken. Wir hoffen, dass Christoph die neue Notfallausrüstung nicht so schnell in Verwendung bringen muss.

Adi Rohrer

## Pfarrgemeinderat

Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist in einer Pfarre jenes Gremium, das unter dem Vorsitz des Pfarrers die Fragen bzw. Themen berät und diskutiert, die die Ausrichtung und Gesamtentwicklung der Pfarrgemeinde betreffen. Solche Aufgaben können sein:

- Personalfragen: bei Suche für Neubesetzungen von Pastoralteam, Liturgiekreis, Pfarrkirchenrat und anderen Aufgaben in der Pfarre (z.B. Kirchenschmuck) mithelfen
- Entwicklung der Gemeinde: Was hat sich in letzten Jahren verändert? Was fehlt in unserer Pfarre für Kinder/Jugendliche/Senioren? Was läuft gut, was nicht?
- Gottesdienstordnung: Mitverantwortung für Organisatorisches was Gottesdienste betrifft, teilweise

Mitgestaltung von Gottesdiensten (z.B. Agape...)

- Aktionen mit planen: z.B. Sternsinger
- Anliegen von Personen aus der Pfarrgemeinde annehmen und weiterleiten
- Kooperation mit anderen Pfarrverbänden und Diözese



Der bestehende Pfarrgemeinderat Laterns wird im März 2017 bei den Wahlen für eine fünfjährige Periode neu gewählt und zusammengestellt. Genauere Informationen zu den Wahlen werden rechtzeitig im Pfarrgemeindeblatt bekannt gegeben.

Carmen Heinzle

# Trachtenverein Laterns

## Unser Vereinsommer

Auf Wunsch des Landestrachtenverbandes soll jedes Jahr am 2. Sonntag im September die Trachtenheilige für die Trachtenvereine im Mittelpunkt stehen. Wir folgten dieser Aufforderung und so wurde am 11. September erstmals vom Trachtenverein eine Messe zu Ehren der Trachtenheiligen Notburga in Laterns gefeiert. Unser Pfarrer Plazide Ponzo zelebrierte die Eucharistiefeier, welche musikalisch vom Laternser Dreiklang umrahmt wurde.

Gleich mit Schulbeginn starteten wir auch wieder mit den regelmäßigen Kindertanzproben für das bevorstehende Erntedankfest, welches am ersten Oktobersonntag mit Gottesdienst, Musik, Tanz und vielen Gästen ein schöner Erfolg war. Nicht nur tänzerisches Können zeigte unsere Kinderfolkstanzgruppe unter der musikalischen Begleitung von Peter Rheinberger, sondern auch die volksmusikalischen Darbietungen des Laternser Dreiklanges (Vanessa und Elina auf dem Hackbrett und Lisa auf der Gitarre) begeisterten das Publikum.



Oktobertfest Haus der Generationen

Gleich an zwei Nachmittagen im Oktober durfte unsere Kinderfolkstanzgruppe und der Laternser Dreiklang im Haus der Generationen in Götzis auftanzen und aufspielen. Mitte Oktober wurde Ehrenamtlichen aus Götzis tänzerisch und musikalisch ein Dankeschön überbracht und Ende Oktober wurde beim Oktoberfest im Haus der Generationen getanzt, geschunkelt und



Kathreintanz in Feldkirch

aufgespielt. Nicht nur für die Bewohner des Hauses war es ein gelungener und heiterer Nachmittag, sondern auch unsere Trachtenkinder werden noch lange an diesen Tag zurückdenken.

Heuer wollten vier jugendliche Trachtenträgerinnen unbedingt beim Kathreintanz in Feldkirch dabei sein. Und sie kamen voll auf ihre Rechnung, denn kaum ein Tänzchen wurde ausgelassen.

Bei der kirchlichen Ausrückung am Seelensonntag war der Verein mit zahlreichen Trachtenträgern vertreten. Erfreulich ist aber auch, dass bei solchen Anlässen die Ministranten in kompletter Tracht ihren Dienst antreten.

Im Rahmen der Aktion Ehrenamt werden uns vom Land Vorarlberg schon über viele Jahre Karten für das Vorarlberger Landestheater zur Verfügung gestellt. Als Weihnachtseinstimmung werden wir mit der Kinderfolkstanzgruppe am 4. Adventssonntag das Familienstück zur Weihnachtszeit („Weihnachten mit Pippi Langstrumpf“) besuchen.

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht euch der Trachtenverein Laterns!

Astrid Breuß

TRACHTENVEREIN

Obfrau Astrid Breuß

0650/363 07 25

# Sunshine Chörle

Singen, Spielen, Singen,...



Singen bei der Stöck Kapelle

Mit 11 Kindern hatten wir einen musikalischen Start ins neue Chörle-Jahr! Unsere Proben finden, jeden zweiten Freitag, um 17:00 Uhr im Proberaum des Gemeindehauses statt. Dabei singen wir zuerst einige Lieder und machen dann eine ausgiebige Pause bei einem Saft. Bei der Gelegenheit fallen uns jede Menge tolle Spiele ein, die wir dann gleich umsetzen. Nach

einer spielreichen Pause, geht es dann wieder mit dem Singen weiter. Um 18:30 Uhr ist dann die Probe beendet und die Kinder gehen bzw. fahren mit dem Bus nach Hause! Einige Male im Jahr zeigen wir unsere gelernten Lieder und singen diese in einem kirchlichen Rahmen! Unser nächster Auftritt ist die Kinder-Mette am 24. Dezember um 16:30 Uhr in der Pfarrkirche Thal.

Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Kinder zu uns ins Sunshine Chörle kommen, um mit uns gemeinsam zu singen und zu spielen!

Bei Interesse meldet euch einfach telefonisch bei mir (ab der 2. Klasse VS). Ich freue mich schon jetzt auf Euren Anruf!

Elvira Obmann

## INFOBOX Sunshine-Chörle

Elvira Obmann

0699/150 86 052

# Latenser Chörle

Das Latenser Chörle wünscht euch allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!

Wir freuen uns, auch im neuen Jahr wieder beim einen oder anderen Anlass für und mit euch singen zu dürfen!

Isabell Fessler



## LATENSER CHÖRLE

Mario Nesensohn

0664/734 76 631

### Impressum:

Önschas Gmendsblättli Gemeindezeitung Laterns

### Medieninhaber:

Gemeinde Laterns, Laternserstr. 6, 6830 Laterns  
Email: gemeindeamt@laternsertal.at

### Druck:

Druckerei Thurnher GmbH, 6830 Rankweil  
Druckauflage: ca. 340 Stk.

**Redaktionsteam:** Dietmar Breuß, Heinz Ludescher,  
Regina Nesensohn, Bianca Kumpitsch,  
Monika Mazingher

**Satz/Grafische Gestaltung:** Claudia Seidl

**Titelbild:** Schneeräumung Laterns Bad (Dietmar Breuß)

### Abgabetermin für Beiträge:

Abgabetermin für die nächste Ausgabe ist der  
12. März 2017. Beiträge bitte schriftlich an  
nesensohn\_regina@gmx.at.

Für den Inhalt der eingesandten Berichte sind die jeweiligen  
Verfasser verantwortlich.

Kürzungen behält sich das Redaktionsteam vor.  
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

# Schützenkompanie

## Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 12. November hielten wir Schützen im Vereinslokal unsere Jahreshauptversammlung ab. Heuer standen wieder die Wahlen zum Vereinsvorstand an. Obmann Christof Nesensohn stellte sich zum 2. Mal der Wahl der Vollversammlung, welche ihm auch geschlossen das Vertrauen aussprach.

Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Der Vorstand der Schützen setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Christof Nesensohn
Obmannstv:	Emanuel Vith
Kommandant:	Hubert Furxer
Kommandantstv:	Arnold Keckeis
Kassier:	Norbert Nesensohn
Schriftführer:	Roland Keckeis

Als neuer/alter Chronist konnten wir Klaus Nesensohn zurück ins Boot holen. Nach einer kurzen, schöpferischen Pause wird er von nun an die Ausrückungen fotografisch festhalten und für die Zukunft sichern.



Emanuel Vith wurde für 12 Jahre und Daniel Nesensohn für 3 Jahre Vereinszugehörigkeit von Obmann Christof Nesensohn geehrt.

Wir wünschen allen Freunden und Gönnern der Schützenkompanie Laterns eine erholsame Adventzeit und schöne Festtage.

Roland Keckeis

### SCHÜTZENKOMPANIE

Obmann Christof Nesensohn

0664/914 22 59

# Aktionstag der Bäuerinnen

## Landwirtschaft zum Anfassen



**4. November 2016:** Bäuerinnen besuchten mit den Kindern der ersten Klasse Volksschule den Bauernhof von Gerda und Gerhard Nesensohn im Eggele. Nach der Besichtigung von Stallgebäude und Heulager, konnten die Kinder unter anderem die Tiere berühren und ihnen beim Fressen zusehen. Als Andenken bekamen sie ein Heuherz zum Mitnehmen.

Nach dem Besuch gab es eine ausgiebige Jause für alle Volksschüler von uns Bäuerinnen mit vielen eigenen Produkten aus unserer Landwirtschaft. Sie nahmen sie dankbar an - was uns sehr freute!

Das Ortsbäuerinnenteam  
Hermine, Gerda, Lisi und Silke

# Bergfreundeverein

## Aktivitäten im Herbst



### Zu Gast bei Wolfgang und Susi Matt

Am Dienstag den 6. September trafen sich zehn Bergfreunde bei Obmann Wolfgang Matt in Nenzing. An diesem Nachmittag stand eine Wanderung durch die Mengschlucht auf dem Programm. Im Anschluss an den schönen Rundgang lud Wolfgang dann die ganze Gruppe zu sich nach Hause ein, wo er alle mit Getränken und Gegrilltem verwöhnte. Zum Kaffee verspeisten wir dann noch einen von Adelheid gebackenen Zopf mit frischer Marmelade. DANKE Wolfgang und Adelheid!

Auch die heurige Zwei-Tages-Tour konnte am 10. und 11. September bei tollem Wetter durchgeführt werden. Ausgangspunkt war Zürs. Von dort führte Christoph die zwölköpfige Wandergruppe über das Hölltobel zur Ulmer Hütte. Nach einem Abstecher auf den



2-Tages-Tour Ulmer Hütte



Isabella und Christoph

Pfannenkopf verbrachten wir dann einen geselligen Hüttenabend bei Speis, Trank und Spiel. Gut ausgeruht wanderten wir am zweiten Tag über die Trittkopfscharte und den Boschweg zur Stuttgarter Hütte.

Nach ausreichender Stärkung ging es dann wieder zurück nach Zürs.

Danke Christoph für diese sehr schöne Tour.

Renate Heinzle

### BERGFREUNDE

Obmann Wolfgang Matt 0699/182 66 967

### Aktivitäten und Termine

5. Jänner 2017 Jahreshauptversammlung

21. Jänner 2017 Rodeln

18. Februar 2017 Schneeschuhwanderung

# Senioren Laterns

## Jahresausflug



Pfarrer Placide und Bürgermeister Heinz Ludescher begleiteten die Senioren

Gemeinsam mit der Pfarre organisiert die Gemeinde jährlich einen Ausflug für SeniorenInnen des Tales. Dieses Jahr war das Heurigenlokal des Weingutes „Möth“ bei Bregenz unser Ziel. Zum Auftakt trafen sich alle zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Löwen, wo wir mit einem köstlichen Menü verwöhnt wurden. Danach ging es mit dem Bus über das Furkajoch, durch den Bregenzerwald, Doren, Langen zum Heurigenlokal, das unterhalb der Landesbibliothek liegt.



Gemütliche Runde im Heurigen „Möth“ in Bregenz

Mit 3,5 ha Weinbaufläche ist das Weingut Möth nicht nur das Größte, sondern auch das einzige Weingut, das als Haupterwerb in Vorarlberg betrieben wird. Die Weingärten liegen in unmittelbarer Nähe zum Bodensee in der Lage „NEU AMERIKA“.

Seit Oktober finden wieder monatlich die Seniorennachmittage statt. Unser neuer Treffpunkt ist ein Raum im 1. Stock des Gemeindeamtes. Die Termine werden jeweils im Pfarrblatt bekannt gegeben.

Cilly Nesensohn

## CHRISTBAUMSPENDE



Die Gemeinde Laterns bedankt sich recht herzlich bei den „Christbaumspendern“ Margit Schmidle und Christl Nesensohn (Kronawürt's), welche die Expositurkirche Innerlaterns sowie die Pfarrkirche Laterns-Thal heuer in weihnachtliche Atmosphäre verwandeln.

Öffentlichkeitsausschuss  
der Gemeinde Laterns

## RÄTSELAUFLÖSUNG VON SEITE 32



# Zweite Vollversammlung der LEADER-Region

## Unser Dorfsaal als Austragungsort

LEADER ist ein Förderprogramm der EU mit dem innovative Maßnahmen und Projekte für die Förderung und Weiterentwicklung unseres ländlichen Lebensraumes unterstützt werden. Die Gemeinden der Regio Vorderland-Feldkirch, der Regio Im Walgau und die Stadt Bludenz nehmen gemeinsam am LEADER-Programm teil. Dieses Jahr tagte die zweite Sitzung der Vollversammlung am 22.10.2016 im Dorfsaal Laterns. Die Vollversammlung besteht aus 60 stimmberechtigten Mitgliedern, wobei jede der 26 Mitgliedsgemeinden einen politischen Vertreter entsendet. Die restlichen 34 Plätze sind an zivilgesellschaftlich engagierte Personen vergeben.

In seinen Begrüßungsworten erläuterte Bürgermeister und Hausherr Heinz Ludescher die baulichen Details, die Funktionen und die Entstehungsgeschichte dieses Gebäude-Schmuckkästchens. Nach dem formellen Teil bot der Dorfsaal die perfekte Atmosphäre um den Abend mit interessanten Gesprächen über innovative Projekte ausklingen zu lassen.



Mitglieder der Vollversammlung

Weitere Informationen finden sie unter der Website [www.leader-vwb.at](http://www.leader-vwb.at) welche auch über die Website der Gemeinde Laterns ([www.laterns.at](http://www.laterns.at)) abrufbar ist. Für persönliche Informationsgespräche über mögliche Projekte steht das Team der Geschäftsstelle im Büro in Rankweil (Bahnhofstraße 19) zur Verfügung.

Johannes Herburger

# Tourismus-Staatsmeisterschaften 2016

## Latenserinnen mischen vorne mit

Die 81 besten Tourismus-Lehrlinge aus ganz Österreich hatten vom 6. - 8. Oktober 2016 die Gelegenheit ihr Talent und Können in der Berufsschule Obertrum bei Salzburg unter Beweis zu stellen.

Jedes Bundesland war bei der Meisterschaft durch drei Kandidaten bzw. Kandidatinnen in den verschiedenen Kategorien vertreten. Während drei intensiver Wettbewerbstage haben die heimischen Nachwuchstalente in den Bereichen „Küche“, „Service“ und „Hotel- und Gastgewerbeassistent/-in“ anspruchsvolle Aufgaben gemeistert. Insgesamt 27 Gold-, 32 Silber- und 21 Bronze-Medaillen wurden vergeben. Von diesem Kontingent konnten Vorarlbergs Talente insgesamt neun Medaillen gewinnen. Die Gemeinde Laterns ist stolz, dass unter ihnen auch junge Latenserinnen vertreten sind:



links: Johanna Matt (Arbeitsplatz: Rauch Gastronomie, Feldkirch) holte Gold in der Kategorie „Service“.

rechts: Corinna Zimmerman (Arbeitsplatz: Wellnesshotel Linde, Sulzberg) durfte sich über eine Silbermedaille in der Kategorie „Küche“ freuen.

Die Gemeinde Laterns gratuliert recht herzlich!

Dietmar Breuß

# Vernissage im „Schräga Bom“

## zu Gunsten Emilian Bereuter aus Nüziders

Am 1. Oktober fand im „Schräga Bom“ (Möslestraße 8) eine Bilderausstellung (Aktbilder und Landschaftsbilder) gezeichnet von Anke Zinser und Adam Keckeis zu Gunsten von Emilian (6 Jahre), statt.



Emilian mit seiner kleinen Schwester

Emilian erkrankte 2012 schwer an Herpes Enzephalitis und ist seither schwer beeinträchtigt. Durch die großzügigen Spenden der Besucher und von Bilderverkäufen, konnte ein Betrag von € 1.020,00



Geldübergabe an Emilian und seine Mama

eingenommen werden. Der gesamte Betrag wurde am 18. Oktober an Fam. Bereuter für Emilian übergeben.

Die Spende wird für eine Geh- und Stehhilfe, die Emilian ganz dringend braucht, verwendet.

Ein herzliches DANKE allen Besuchern und Spendern!

Adam Keckeis

# Willkommen in Laterns

## Babypaket für Neugeborene

Judith Nesensohn und Andreas Eulenhaupt wurden Ende Juli stolze Eltern des kleinen David. Siegmund Heinzele und ich besuchten die junge Familie im Namen der Gemeinde. Wir gratulierten Ihnen recht herzlich zum Familienzuwachs, überbrachten das Geburtsgeschenk sowie die besten Glückwünsche für die Zukunft.



Der kleine David mit seinen glücklichen Eltern Judith Nesensohn und Andreas Eulenhaupt

Im August wurden Rasha Dale Korh und Abdullah Hamrawi Eltern des kleinen Read. Ich besuchte die junge Familie in Bregenz, da sie mittlerweile von Laterns nach Bregenz umgezogen sind. Ich gratulierte ihnen im Namen der Gemeinde Laterns recht herzlich zu ihrem kleinen Sohn, überbrachte das Geburtsgeschenk und die besten Glückwünsche für die Zukunft.



Die stolzen Eltern Rasha Dale Korh und Abdullah Hamrawi mit dem kleinen Read

## Bildsuchrätzel:

Auf diesem älteren Bild, aufgenommen vom Furkapass, ist unschwer zu erkennen, dass damals die Verkehrsregeln noch nicht so genau eingehalten worden sind.

**Das hier ist das unveränderte Originalbild:**



**Bei diesem Bild haben sich gegenüber dem obigen Originalbild insgesamt 10 Fehler eingeschlichen**

Viel Spaß bei der Suche.

(Die Auflösung ist auf Seite 29 zu finden.)



# Geburten, Sterbefälle, Jubiläen 2016

## Ereignisse, die eine Gemeinde prägen.

Auch Laterns ist dem natürlichen Rhythmus unterworfen. Mit insgesamt 8 Geburten haben wir in Laterns neue Mitmenschen gewonnen – Herzlich Willkommen in Laterns und alles Gute auf eurem Lebensweg.

Zahlreiche Jubiläen wurden auch heuer gefeiert und wir gratulieren recht herzlich. Neben Tränen des Glücks flossen auch Tränen der Trauer und wir mussten uns heuer von 6 Laternser/innen verabschieden.

Regina Nesensohn

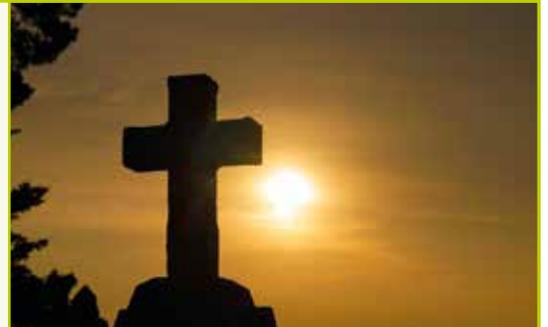
### Im Jahr 2016 sind geboren:

Jonah Elias WELTE  
 Leo Albert HEIDRICH  
 Louis Hartwig HEINZLE  
 Pirmin NESENSOHN  
 Valentin MATHIS  
 Luisa WELTE  
 David EULENHAUPT  
 Read HAMRAWI



### Im Jahr 2016 sind gestorben:

Helmut BROMUNDT  
 Anna BREUSS  
 Karl HARTMANN  
 Ilga BREUSS  
 Linus BREUSS  
 Maria MATT



### Im Jahr 2016 feierten

#### den 60. Geburtstag:

Elfriede KRÄMER  
 Olga NESENSOHN  
 Gerhard MATT  
 Gebhard Josef NESENSOHN  
 Helmut NESENSOHN  
 Michael Arthur Anton BLUM  
 Elisabeth NESENSOHN  
 Ernst Josef FURXER  
 Christian ELSSENSOHN  
 Peter NESENSOHN  
 Heinz Werner KÖSTINGER  
 Kurt Johannes MATT  
 Ida Mathilde NESENSOHN  
 Ingrid TÜRTSCHER

#### den 70. Geburtstag:

Franz Georg DESCHLER  
 Johann Ludwig SUMMER  
 Adlerich MATT  
 Josefina FURXER  
 Meinrad HEINZLE

#### den 80. Geburtstag:

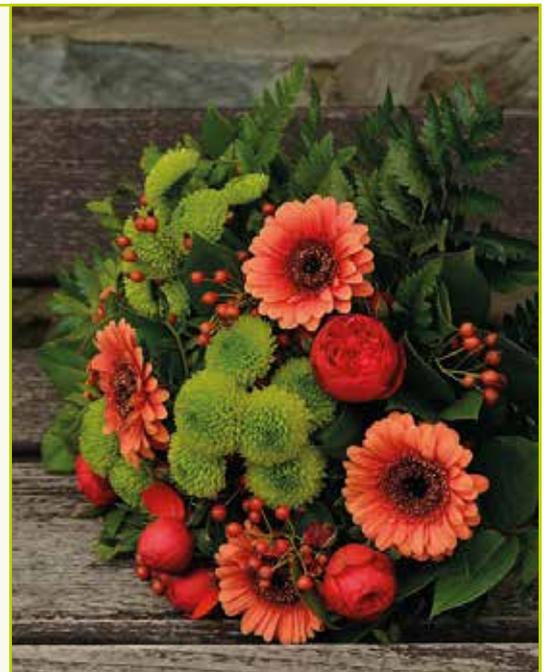
Eusebia NESENSOHN

#### den 90. Geburtstag:

Irma Hilda NESENSOHN

#### den 95. Geburtstag:

Martina HEINZLE



# Danksagung und guten Rutsch ins Jahr 2017



Die Mitglieder des Öffentlichkeitsausschusses der Gemeinde Laterns bedanken sich bei all jenen, die auch in diesem Jahr mit ihren vielfältigen und interessanten Berichten und Beiträgen zum Gelingen von „Önschas Gmendsbättli“ beigetragen haben.

Ohne euch wäre eine solch lebhaftere Berichterstattung über das öffentliche Leben in unserer Gemeinde nicht möglich.

Recht herzlichen Dank!

Wir wünschen allen LaternserInnen und allen Gästen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und für 2017 Gesundheit und Zufriedenheit.

Der Öffentlichkeitsausschuss

*Dietmar Brand*

*Regina Ursin*

*Bianca Kumpf*

Notrufe			
Feuerwehr	122	EU-Notruf	112
Polizei	133	Ärztendienst	141
Rettung	144	Apothekennotdienst	1455

### Gemeindeamt Laterns

#### **Sekretariat: Monika Mazinger**

Tel: 05526/212, Mo.-Fr. von 8:00 – 12:00 Uhr

#### **Buchhaltung: Rosa Nachbaur**

Tel: 05526/212-4, Mo.-Fr. von 8:00 – 12:00 Uhr

#### **Meldeamt und Tourismusbüro: Bettina Nesensohn**

Tel: 05526/203, Mo.-Fr. von 8:00 – 12:00 Uhr

#### **Bürgermeister: Ing. Heinz Ludescher**

Mo.-Fr. (außer Mittwoch) von 8:00 – 9:00 Uhr

Nach telefonischer Voranmeldung

### ADEG Markt Nesensohn 05526/271 13

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7:00 – 12:00 Uhr

Fr. 14:45 - 18:00 Uhr, Sa. 7:00 - 11:00 Uhr

Der Waren- und Tabakautomat ist rund um die Uhr zugänglich

### Pfarramt Laterns 05526/211-0

Öffnungszeiten: Montag von 9.00-11.00 Uhr

0664/184 01 40

### Raiffeisenbank Laterns 05526/216-0

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 7:45 – 11:45 Uhr

Mittwoch geschlossen (Beratungstag)

### Gasthaus Löwen 05526/218

Öffnungszeiten:

Sa. 11:00 – 21:00 Uhr und So. 9:00 – 21:00 Uhr

### Falba Stuba 05526/271 86

Winteröffnungszeiten:

Bei Liftbetrieb täglich von 9.00 – 17.00 Uhr

Jeden Mittwoch Tourenabend, bis 22.00 Uhr geöffnet!

### Schnall Ab 05526/400

Winteröffnungszeiten:

Bei Liftbetrieb täglich von 9.00 – 18.00 Uhr

### Berghof Laterns - Fritsch Helmut 05526/233

Winteröffnungszeiten: Täglich bei Liftbetrieb

### Bad Laterns 0664/547 53 55

Winteröffnungszeiten: nur bei guter Witterung

ab 27.12.2016 jeweils Di.-So. 10:30 – 18:00 Uhr

### Kuhstall 0049/171 99 888 66

Winteröffnungszeiten: tägl. 11-23 Uhr,

bei Liftbetrieb ab 8.00 Uhr

### Bickel's Mostschenke 0664/999 38 93

Frühlingsöffnungszeiten:

Ab Ostersonntag, den 16.4.2017,

jeweils Fr. ab 17.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag ab 14.00 Uhr

### Seilbahnen Laterns - 4er Sesselbahn 05526/252

Saisonabschluss:

Sonntag, den 2.4.2017

### Sport Herbert 05526/263

Winteröffnungszeiten:

Bei Schiliftbetrieb tägl. ab 8.30 Uhr

### Schneesportschule Laterns 0664/101 26 26

Anmeldung: Nur telefonisch bei Hartwig Heinzle unter 0664/101 26 26 oder 05526/337.

Anmeldung mind. 3 Tage zuvor ab Mitte Dezember.

### Schischule Furx-Gapfohl 05526/400

Bei der Talstation der Seilbahnen Laterns

Ab November 2016 Anmeldungen möglich.

Telefonische Anmeldung erbeten.

### Schihütte Laterns 05526/224

Winteröffnungszeiten: Bei Schiliftbetrieb Samstag und

Sonntag. Außerdem in den Weihnachts- und

Semesterferien.

## Veranstaltungskalender Laterns

### Dezember

Mittwochs	bis 22:00	Jeden Mittwoch Tourenabend (bis 29.3.17)	Falba Stuba	Laterns-Gapfohl
Di. 20.12.16	9:00-9:30	Elternberatung	Gemeinde/connexia	Gemeindhaus
Sa. 24.12.16	16:30	Krippenfeier in Thal	Pfarr/Sunshine Chöre	Pfarrkirche Thal
Sa. 24.12.16	21:00	Christmette	Pfarr/ Musikverein	Pfarrkirche Innerlaterns

So. 25.12.16	8:30	Hochfest der Geburt des Herrn	Pfarrkirche Thal	Pfarrkirche Thal
So. 25.12.16		Eröffnung "Kinderland"	Seilbahnen Laterns	Laterns-Gapfohl
Mo.-Fr. 26.12.-30.12.16		Weihnachtsschikurs	Schiverein Laterns	Laterns-Gapfohl
Fr. 30.12.16	20:00	Christbaumfeier mit dem Wälder Echo	Freiwillige Feuerwehr	Dorfsaal
Sa. 31.12.16		1. Cuprennen	Schiverein Laterns	Laterns-Gapfohl
Sa. 31.12.16		Silvesterblasen, nur bei guter Witterung	Musikverein Laterns	

## Jänner

Mo. 2.1.17		Sternsingeraktion mit Hausbesuchen	Pfarre	
Do. 5.1.17	20:00	Jahreshauptversammlung	Bergfreundeverein	Bickel's Mostschenke
Fr. 6.1.17	20:00	Offenes Singen	Team Offenes Singen	Gasthaus Löwen
Mo.-Fr. 9.-13.1.17		Kulinarische Woche im Skigebiet	Seilbahnen Laterns	Laterns-Gapfohl
Mi. 11.1.17	13:30-17:00	Seniorenachmittag	Pfarre	Gemeindeamt
Do. 12.1-2.4.17 i. d. Nebensaison		Donnerstag ist Damentag	Seilbahnen Laterns	Laterns-Gapfohl
Sa. 14.1.17		Christbaumsammlung	Funkenzunft Laterns	
Sa. 14.1.17	20:00	Generalversammlung	Musikverein Laterns	
Di. 17.1.17	9:00-9:30	Elternberatung	Gemeinde/connexia	Gemeindhaus
So. 22.1.17		Snow-Volleyball 4-Länder-Turnier	Seilbahnen Laterns	Laterns-Gapfohl
Sa. 28.1.17	8:00-17:00	Erste-Hilfe-Kurs		Feuerwehrhaus

## Februar

Fr. 3.2.17	20:00	Offenes Singen	Team Offenes Singen	Gasthof Löwen
Sa. 4.2.17	8:00-17:00	Erste-Hilfe-Kurs		Feuerwehrhaus
So. 5.2.17		2. Cuprennen	Schiverein Laterns	Laterns-Gapfohl
Mi. 8.2.17	13:30-17:00	Seniorenachmittag	Pfarre	Gemeindeamt
So. 12.2.17		3. Cuprennen	Schiverein Laterns	Laterns-Gapfohl
Sa.+So. 18.+19.2.17		Cowboys & Indianer im Tipi-Land	Seilbahnen Laterns	Laterns-Gapfohl
So. 19.2.17		Radio "L" Kid's und Co Tag im Kinderland	Seilbahnen Laterns	Laterns-Gapfohl
Di. 21.2.17	9:00-9:30	Elternberatung	Gemeinde/connexia	Gemeindhaus
Fr. 24.2.17	16:00	Kaffeekränze mit der Gruppe Partyfeuer	Kirchenchor Laterns	Dorfsaal
Di. 28.2.17		Faschingsdienstag im Kinderland	Seilbahnen Laterns	Laterns-Gapfohl

## März

Fr. 3.3.17	20:00	Offenes Singen	Team Offenes Singen	Gasthof Löwen
So. 5.3.17		Funkenabbrennen	Funkenzunft Laterns	Schilift Parkplatz
Mi. 8.3.17	13:30-17:00	Seniorenachmittag	Pfarre	Gemeindeamt
Sa. 11.3.17		4. Cuprennen + Vereinsmeisterschaft	Schiverein Laterns	Laterns-Gapfohl
So. 12.3.17		Frühlingsfest mit Live-Musik	Seilbahnen Laterns	Falba Stuba
Mo.-Fr. 13.-17.3.17		Kulinarische Woche im Skigebiet	Seilbahnen Laterns	Laterns-Gapfohl
Sa.+So. 18.+19.3.17		Pfarrgemeinderat-Wahlen	Pfarre	
Di. 21.3.17	9:00-9:30	Elternberatung	Gemeinde/connexia	Gemeindhaus

## April

So. 2.4.17		Saisonausklang mit Live-Musik	Seilbahnen Laterns	Laterns-Gapfohl
Mi. 5.4.17	13:30-17:00	Seniorenachmittag	Pfarre	Gemeindeamt
Fr. 7.4.17	20:00	Offenes Singen	Team Offenes Singen	Gasthof Löwen
Do. 13.4.17	19:30	Erstkommunion mit dem Laternser Chörle	Pfarre	Pfarrkirche Thal
So. 16.4.17	14:00	Saisoneröffnung	Bickel's Mostschenke	
Di. 18.4.17	9:00-9:30	Elternberatung	Gemeinde/connexia	Gemeindhaus
So. 23.4.17	10:00	Dankfest Erstkommunion mitgestaltet vom Sunshine Chörle	Pfarre	Pfarrkirche Innerlaterns